

Reich beherrschenden Rechten und Neuerungen erfordern nicht die Zustimmung, die sie verdienten. In der letzten Erledigung der städtischen Steuern sei nichts „Ungleiches“. Sie von dem Betreuten angestellte Tabelle, nach welcher die Mietzins- und Grundbemerkungsabgabe in eine Einkommensteuer verwandelt werden sollte, sei ganz irrig und wenn sie es auch nicht wäre, so hätte Betreut doch wissen müssen, daß eine Steuererhebungsumwandlung so ratsch nicht geben könnte, wie es das diente; es müsse da ein neues Ortsbuch ausgearbeitet und für dasselbe erst die Sanction der Oberbaudirektion gewonnen werden. Es würde ungerecht sein, den Grundbesitz zum Schaden anderer mehr zu entlasten, denn ihm lämmt in umstet alle rechtlichen Errichtungen, für die die Steuern in der Hauptstadt aufzubringen seien, wie die Segnungen der Wachterhaltung, der Waschfabriken, des Straßenwagens usw. zu Güte, da sie den Gewinnwerth förmlicher machen. Der Ausschuss sei im Prinzip durchaus nicht nur die jetzige Mietzins-Abgabe noch etwa gegen die Einkommensteuer, aber die Ausführung letzterer möge, wenn man ihr erfüllt habe, auf sehr viele Schwierigkeiten und diele, wie sie sich jetzt darstellen, für sehr große Sorgen. St. B. Staatsrat erklärt, daß der in der Müller'schen Petition als von ihm gestellt erwähnte Antrag nicht in der dort bestimmen Form seiner Zeit eingebraucht worden sei; er werde übrigens demnächst einen ähnlichen nochmaligen einbringen. Bürgermeister Dr. Ritter sagt, man habe wohl allgemein erwartet, daß er zu der Sache sprechen werde; er könne aber beim besten Willen positiv auch noch nicht sagen, obwohl er mit allen seinen Kräften die schwierige Materie bearbeitete. Eine genügende statistische Untersuchung sei eben nichts zu machen, und diese müssten erst herbeigeholt werden, ehe die betr. Reform-Kommission von ihnen einberufen werden könnte. Auch er sei durchaus nicht für Beibehaltung der Mietzinssteuer, noch prinzipiell gegen die Einkommensteuer, aber letztere würde, so weit ich es jetzt übersehen kann, für Laiende deutscher werden müssen als man denkt. Das sei unverkennbar, daß es nicht bleiben dürfe, wie es ist; das aber die Mietzinssteuer die Reform verhältnismäßig mehr berührt als viele Wohnbauten, sei noch kein Grund, unbedingt auf eine Einkommensteuer zu kommen, vielleicht werde es richtiger sein, auf eine andere Taxation zu kommen und die Mietzinssteuer zu reformieren. Das namentlich von den Grundbesitzern die Steuer-Agitation in die Hand genommen worden, sei kein Beweis dafür, daß der Grundbesitz überhaupt in dieser Lage sei; leider befinden sich nur sehr viele Grundbesitzer in solcher. Es braucht dieselbe nicht allemal verhindern zu sein, aber das sei nie und sie könnte ja am leichtesten aus der Grundbesitz her. Die Mietzinssteuer seien natürlich nachweisbar um 24 Prozent gestiegen, doch in Dresden befänden sich der Grundbesitz leider vielfach in Händen, in denen er nicht sein sollte. Es gärturten Leute als Besitzer von Grundstücken und Areal, die notorisch mehrfach erwidert abgaben haben, in einem Jahre seien über 20000 Mark Grundsteuer abgewandert, abgesehen selbst durch Erziehung nicht einzubringen gewesen. Es gärturten hier darüber drei, viermal aus einer in die andere Hand, von denen nicht einmal die Grundsteuer zu erlangen sei, obwohl dieselbe doch allemal für den Veräußerungswert eingetragen werde. Solchen Nebelständen müßte eben eine andere Reform, als es die Einkommensteuer sein würde, bekommen. Man tolle ihm und seinen Mitarbeitern Vertrauen schenken; er möge gern helfen und verringern, indem er hofft, wonach er verschieden gelegene Arbeiten bearbeiten müsse, so schwierig wie diese sei noch keine gewesen! Was geschaffen werden sollte, das müsse etwas können, ein Wundertritt auf dem Steuergericht sei im allgemeinen Interesse erlaubt zu melden. Es werde raschlos arbeiten, doch seien keine Kräfte eben auch nur menschliche und die Angelagerten von einer Schwierigkeit, über die man sich leider im Publikum vielleicht noch gar nicht hat geworden sei. Im Interesse eines guten, altherige betriebenen Reputations bitte er dringend um Vertrauen und Geduld. Die indirekte Flare, welche eine elegante Darlegung wird mit allgemeinem Bravo beantwortet. St. B. Berth-Röhrisch trat noch für die Petition ein, namentlich bei einer gerütteten Steuer für die Unmittelbaren zu erheben, an welchem Wege dies geschehe, sei an sich gleich. Uebrigens meist er darauf hin, daß man, um den städtischen Bedarf weniger drückend zu beladen, ja die individuellen Abgaben und Übernahmen erhöhen könne. Das Kollegium lies darnach die Petition auf sich beruhen. Schließlich wurde die Erörterung des Beitrags der Stadt zum Fonds für entlassene Blinde um 100 Mark und die Summe von 465000 Mk. zur Erbauung des Martin-Gymnasiums genehmigt. Der Bau soll schon demnächst beginnen.

Zur Verteilung der Vorleser schreibt, deren Petition heute in der 2. Kammer zur Beratung kommt, wird uns aus Chemnitz seitens des Petitionsausschusses im Wissenschaftlichen noch folgendes mitgetheilt: „Nur zu oft beruft die Bertheilung der Arbeiten auf die Quelle des Verdienstes“ nicht sowohl auf Alte als auch auf die Leistung des Konservativen, als vielmehr auf persönlichen Verdienstes der von vorliegenden Erevidenten. Das, was auf die einzelnen Monatsabgaben nach einer zweitlichen Einsicht ausstellt, liegt auf der Hand. Die Berechnung abnehmen, welche der Petitionsdeputation vorgelegen hat und wonach das Einkommen eines Volksbürgers nach durchschnittlich aus 1513 bis 1604 Mk. belauft, ferner unmöglich eine richtige sein. Sollten hierbei aber vielleicht Dresden's Verhältnisse als Grundlage gedient haben, so können diese leichter, wenn man gelten lassen will, das in Dresden festlich befindliche Zustände herleiten, leinefalls für das ganze Land maßgebend sein. Eventio sollte obige Berechnungswerte in sich selbst zusammen, wenn man für 250000 Mk. im Etat 200000 Mk. an Sonderabgaben ausgewiesen findet, während hierzu bei Annahme des niedrigeren Soños (1313 Mk.) mindestens 270000 Mk. erforderlich wären.“

Bei den am 28. und 29. Nov. stattgefundenen Hauptratssitzungen auf dem Gläck u. Hobelstahl'schen Reviere Bilden wurden 11 Rebböde, 5 Riten, 120 Heilen, 30 Asiatenbühne, 5 Asiatenbühne, 1 Stud Rebbohne, 19 Stud mannden, 1 Cate und 1 Andro erlegt.

Der Generalschweiz über die Sekundarbahnen ließ der Landtag zwei Tage später eine Generals-Inspektion der ersten Schnellbahnen S. C. u. d. d. B. Billan-Mitschke folgen. Beide 60 Abgeordnete teilten am Abend den von Herrn Transport-Unteroffizier Biller gehaltenen Extrakt, bestehend aus 3 Waggonen, 1 und 2 Klasse. Die 1. Klasse war nur fürlich vertreten, da eine größere Anzahl von Mitgliedern einer Einladung zu den Hoffjagden bei Fahrbahnen gefolgt war; aus der 2. Kammer waren, mit Ausnahme der Sozialdemokraten, alle Parteien vertreten. An der Abend nahm der Herr Finanzminister v. Konnenz, von dem die Einladung ausgesprochen war, und die Gebr. Annastraße Hoffmann, v. Biedermann und Bödele, sowie Abteilung z. Klasse teil. Chemnitz war bald erreicht, auf dem zweiten Bogen bei ein sehr und scheinbarwohl ausgeschalteter Bogen den Feindenden eine wissenschaftliche Begleitung, in Asien und schließlich der Antschauungsmann v. Böckel am Eröffnungstag an, der 12 Uhr auf der Station Billan eintrat, von wo die Eisenbahnlinie abzweigte. Dies lud nun der Herr Minister, welcher persönlich das lebhafte Interesse an der Eisenbahnfrage nimmt und sich mit der ihm eigenen Liebhaberfreude unter den Fahrgästen beweist, wie ein, sich in dem Untertheile die Umladung von Wagen von Eisenbahnen aus normalisierte Zuwies und Wagen ansetzen kann, um prächtigen Verkehr begünstigt, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch das freundliche Rödelthal hinauf nach Kirchberg. Eine neue, niedliche, eindrucksvolle Röde. Hoffmann'sche Lokomotive fuhr den am 6. Personen, 2 Gütern und 1 bedeckten Güternomaden befindenden Extrakt vergang. Die Bahn hat eine Spannweite von 1 Meter, an der Lokomotive sind die Sollentasten überdeckt, so daß die Pferde auf der Chancie nicht durch das Hintern und Herunterfallen ihres Hinters sich bewegen können. Auch haben sie bereits die Pferde auf dem Rücken der Lokomotive und den Zug ausgenommen, welche die Lokomotive sehr raschläufig, die Fahrt durch

Heber Kopftuch. Unzählige Menschen klagen über Kopftuch, ohne früher ein Mittel gefunden zu haben, welches auch nur tingrierten gebraucht hätte. — Es kann hierbei nicht von vorübergehendem Kopftuch die Rede sein, dessen Urtücher in verborgenen Blagen oder sonstigen Verdauungsstörungen zu suchen ist, mögl. aber von dem anhaltenden und periodisch wiederkehrenden Kopftuch, dessen mühsame Schmerzen selbst bei größter Schönung und Ruhe nicht schwinden wollen und unter der gewöhnlichen Bezeichnung als Herzenskopftuch allgemein bekannt ist. — Als ein vorzügliches und von vielen Aertern schon mit überzeugendem Erfolge angewendetes Mittel können die aus den frischen Blättern der veruanlichen Coca-pflanze nach Recet des Dr. med. J. Alvarez bereitete **Cocapillen No. III** empfohlen werden, welche von einem kleinen Bechern aus, zugleich den Vorzug des Billigstens haben. — 100 Pillen in einer Schachtel kosten nur 3 Mark. Dieselben sind nicht zu verwechseln mit den vielseitig aufgetauchten Coca-Heilmitteln, man fordere deshalb genau die **Dr. J. Alvarez'schen Coca-Pillen No. III**, welche in **Dresden** in der **Johannes- und Mohren-Apotheke** zu besorgen sind.

Die auf Grund neuer wissenschaftlicher Forschungen dargestellten und von vielen Aertern warm empfohlenen W. Vollkorn-Sarafinen, welche den so lästigen Schnupfen in wenigen Stunden beseitigen und heilige Lungen-, Rachen- und Nephritische bilden fürgest. Arzt in die mildeste Form überführen, sind (a. Doce. M. 1) in Dresden: Marien-, Mohren-, Johannes- und Kronen-Apotheke und in den Apotheken zu: Altenberg, Kreisberg, Großenbaum, Königsberg, Zommausch., Meissen, Cöstr., Pirna, Schandau, Leitkappel, Mulda zu haben. Dasselbe wird auch eine kleine Brosur über dieses neue Heilmittel von Dr. med. Wittlinger unentgeltlich abgegeben.

Augen-Orlans. v. Dr. Steibich, Pragerstr. 46 II. Dresden
Dr. med. Koenig, am See 30. I. (n. d. Dippoldisw. Platz). Spredt. 5. Febr., Hals- u. Hauteufelstr. 10. I. Sonnabend 9-12. Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

Dr. med. Blau. homöopath. Arzt, heißt laut Ohmäne, Gif. Syphilis, Aussäuse und Schwäche des Körpers und Geistes, und brieft, ohne Diät. Dresden, Yamaguti 49 p. Sp. 10. I.

Med. pract. Tischendorf. Spezial-Arzt für Syphilis, Geschlechts- und Blasenkrankh., Schwächezustände und Frauenkrankh. v. Reußstadt, An der Kirche 8, 2. Etage.

Täglich zu 10. v. 9-14 Uhr und 7-8 Uhr abends.
Dr. med. **Helmkampff.** Wittenhauserstr. 6. 2. speziell für Hant- u. Unterleibskrankheiten.

Dr. med. Josse. Wilsdrufferstr. 18. 2. Spredt. 10-11. 3-4 Uhr.

Zur Geschlechtskrankh.! Keine Syphilis mehr!

Wer jetzt von dem neuen Mittel Gebrauch macht, welches in der **Privat-Klinik Breitestraße 1. III.**, empfohlen wird, Spredt. Kunden von einem vorne Hospital-Arzt der Arme 9-2 Uhr (außer Abends), Heilung frischer Fälle in wenig Tagen!

Wegel. Weißburg. u. Apoth. Altmarkt 15. 3. Et. heißt Frauens. u. Gesch., Hals- und Lungenkrankheiten z. gründlich, bald u. billig.

Steiner. große Bruderg. 30. III. heißt Gesch., Hals- und Hauft. nach 12 Uhr. Erbte. o. Berufstör. sowohl sicher u. billig. von 10-8. Sonntags 9-11.

Wittig. an der Frauenkirche 1. 3., heißt Mannesschwäche,

Syphilis. Geschlechts- u. Hant., Ausküsse, frisch u. veraltet.

Künstl. Zahne. Blombürungen z. Scrop., Schäferstr. 13. I.

Künstl. Zahne. Reparaturen, Umarbeit. Blombürungen z. scrop.

Mäßige Preise. 23. Sigla, Maternit. 24. vis-a-vis d. Postturm.

Böttcherwaren bei C. Marx. Kärtnerstr. 3. —

Julius Haase. Wittenhauserstr. 3, empfiehlt **W. Korb-**

waaren: Arbeitsvorle. Papierverle. Wandtöpfe, Blumentöpfe, Stühle, Netzstühle und Matratzen.

Echte Münchner Hofbräu. Alleiniger Auszubau n. F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 31.

Grüne Blaschke-Restaurant von Br. Meissner, Kreuzstr. 19. Polonaisele. in und ausländische Biere, Haupt-

Niederlage von Grebmann's Deutschen Porter, Bierbier. Bitter-Bier. Münchner Bierh.-Brau. Culmbacher.

Günzburger Eng. Porter und Ale. Depot der Schloss-

brauerei Chemnitz. In der Stadt freie Lieferung. Auswärts

ohne Ladungspfennig.

Nähmaschinen-Gabell H. Grossmann, am See 10.

Puppenköpfe in Wax, w. n. gemalt. Breitestraße 19. 3

Planinos. Flügel, Harmoniums. und Pianos, sehr billig

Verkauf und verleiht. G. Weinrich, Altmarkt 24. 2.

Younger Seidenwaren. Sammete, Nonneantes

en gros & en detail Wilhelm Naunz, Altmarkt 25.

Trauerwaren-Wagazin zur „Pietät“. Am See 34.

Beerdigung-Anstalt „Pietät“. Am See 34. Hilfsl-

Bureau: Pilatus- und Albrechtstädter Ecke.

Arbeits-u. geistes erkranktes Sargmagazin Am See 34

Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Mädchen, Reinhold Taucher, Döbeln.

Verlobt: Emma Kunze, Döbeln, mit Robert Hentrich, Döbeln.

Aufgeboren: Bädergeschäft

F. A. J. mit S. M. Mönch-

mar, L. Bernhardine, L. Schlo-

gärtner, A. B. Becker, Lauterbach, mit U. C. Schmidt, Hartmann.

C. Kaufmann, C. A. B. Küste

mit R. C. Kaufmann, Klemp-

ner, L. D. Kettner, B. A. B.

Dorbrand mit B. B. C. E. Gu-

lett, Arbeitsmann, L. D. Dape-

ter, A. B. Schulmann mit B.

B. A. Knobloch, Emanuel, L.

Habichtshörner, B. A. Michael

mit A. Bittfeld, Klebschmied,

Postkoffer, Strumpfwaren, E.

C. Kohler mit A. B. Schul-

Strumpfmuster, Lichtenhof.

Geschlechtungen: Heinrich

Paulus, Coburg.

Bestorben: Friedrich Aua,

Brücke, Schlesien 27. 12. 1881.

Juliane Weber, Wollmeise 27.

Abotteler Vogelzug Alten. Dippoldiswalde 27. Marie Wilhelmine, Ostergraben 27.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines männlichen Knaben erfreut.

Carl Beil,

Laura Beil geb. Langner.

Gaihof Niedersedlitz, 21. Nov.

Todes-Anzeige.

Erstberichtet lieben Verwandten,

Freunden und Bekannten nur

durch die traurige Nachricht,

das unter bestreitbarer Söhne und

Bruder,

Paul Lange,

Can. des höheren Schulamts, in

seinen 25. Lebensjahre noch längere

Zeiten schnell und unerwartet

und durch den Tod entrichten wurde.

Dresden, den 10. Novbr. 1881.

Die siegbrengende Familie Lange.

Die Beerdigung findet Sonn-

abend den 3. Dec. Nachmittags

2 Uhr vom Trauerhaus, Schloss-

gasse 17, nach dem neuen Löb-

auer Friedhof statt.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders **Carl Prager**, Bäuerling, sagen Demn. seinem Herrn Prinzival, Wallen und dem gesammten Bäuerlingsdorf, Freunden und Freunden für die ehrenvolle und zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sowie Herrn Pastor Göbel.

R. Wölzel. Wilsdruff. Ein in allen Zweigen der Conditorei bewandert solider Gehilfe findet sofort Stellung bei Otto Janke, Conditor, Blegau.

Gesucht

wird per 1. Januar nach Planen 1. V. für eine helle Haushaltung ein älteres Mädchen, welches im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahren ist und nur diese Zeugnisse besitzt. Lohn 180.

Weihnachten nach Zufriedenheit, Neujugend vergütet. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter J. T. 658 an die Expedition dieses Blattes.

Offene Stellen weist nach

Dr. Natur. Neurolo. i. Schl.

allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die innige Teilnahme und reichen Blumenstrom bei dem Begräbnis unseres lieben Gatten, Vaters, Schwagers und Bruders des Aufläders an den S. S. Staatsbahnen.

Christian Gottlieb Göpel.

Dank für die kostenden und liebevollen Worte des Hrn. Archidiakonus Dr. Arouthold am Grabe, sowie den Herren Bäuerleinbeamten

für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Dresden, den 2. Decbr. 1881.

Die trauernde Witwe

Augusta Prager und Kinder

und sämtliche Hinterlassenen.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

Zurückschafft vom Grabe unserer guten Gatten, Vaters und Bruders Carl Prager, Bäuerling, sowie Herrn Pastor Göbel.

Dank.

In einer Mittelstadt Sachsen

Haus-Grundstück.
Haus, große Blaubeere und großer Garten, sowie Material, Glas und Porzellanerzeugnisse veräußert zu verkaufen. Zahlungsbedingungen günstig. Besitzende Selbstfänger werden gebeten, öffnen unter D. E. 471 in der Ann.-Exped. von Haasenstein & Vogler in Döbeln niederzulegen.

Haus- und Geschäftsverkauf.

Begrenzende Krantheit brachte ich mein Gebäude mit bedeutender Tücherfabrik in einer Vorstadt Dresden zu verkaufen. Preis 48.000 M. Anzahlung 12–15.000 Mark. Dasselbe bietet auch Kaufleuten eine gute und sichere Existenz, da nur ein Artikel fabriziert wird. Off. unter W. Z. 42 Exp. d. Bl. erb.

1 kl. Hausgrundstück

In Neustadt, mit Bauplatz u. Hintergebäude, für Werkstätten sehr geeignet, für 20.000 M. bei wenig Anzahl. zu verkaufen. Adr. A. M. 15 in die Ann.-Exped. d. Bl. gr. Klosterstrasse 5, erbeten.

Berlaußlich:

Ein Rittergut in Niederschlesien, 870 preuß. Morgen. Ein Familienhof in Sachsen, 207 Hektar.

Selbstfänger bald. Nähert unter P. P. 10 im "Invalidendank" Dresden.

Am meinen Hause Güterbahnhofstraße 7 ist das kleine Parterre mit Souterrain u. Laden, Wohnung, zur Börse eingepasst, auch zu anderem Betrieb verwendbar, für M. 1000 jährlich zu vermieten. Oscar Schwarz, Dresden, Seestraße 10.

Ein Gasthof

oder Restaurant am liebsten mit Saal in der Provinz wird von zahlungsfähigen Leuten zu kaufen oder zu pachten gehabt. Öffnen mit Angabe der näheren Bedingungen unter U. T. 888 "Invalidendank" Dresden.

Gasthofs-Kaufgesuch.

Wer einen massiven, großen Tanzsaal mit Bierapparat und Gastronomie zu verkaufen hat, wird gebeten, öffnen unter J. G. 44 in die Expedition dieses Blattes baldigst niederzulegen.

Mein Hausgrundstück.

In einer belebten Straße hierzu befinden, worin seit Jahren ein Metzger-, Fleisch- u. Wurstgeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, beabsichtige ich sofort aus freier Hand zu verkaufen. Röhren bei A. Langer, Schloßhofmeister in Görlitz.

Rittergutsverkauf.

62.000 Thlr. mit Annahme von Bauhaus u. 4–5000 Thlr. bar. 45 M. incl. 80 M. vorläufig. Weißen, 36 Hektar, 12 Hektar, nahe Liegnitz. Öffnen P. D. 422 am Invalidendank & Vogler, Dresden.

Ein Landgut

von 65 Hektar nur gutem Boden, mit lebend. und todom Inventar, massiven Gebäuden, nur einer Hypothek von 7000 Thlr. zu 4% Prozent, in engemischer Gegend von Strehla e. C. und Dahlen gelegen, ist für 18.000 Thlr. zu verkaufen. Wohlhabende Selbstfänger erhält sehr gern Nähert. Herr Delmont Louis Jenisch in Dresden, Bismarck-Straße Nr. 27, 1. Etage.

Ein Gasthof

oder Restaurant in der Provinz wird zu pachten oder auf Rechnung zu nehmen gewünscht. Adr. unter "Gasthof" an Herrn Stiebel, Gutshofstr. Dresden-N., Schenkelstrasse Nr. 29.

In einer Provinzialstadt in der Nähe Dresden ist ein flott-

Restaurant

mit einem neuen Inventar weggeschoben sofort zu verkaufen und womöglich gleich zu übernehmen. Am besten würde sich dasselbe für junge Anfänger eignen, indem das Geschäft anschlagen ist. Preis 800 Thlr. Mietzins 800 Mark. Off. unter W. J. 914 im Invalidendank Dresden erbeten.

Hotel-Verkauf!

Eines der ersten Hotels einer belebten, schönen Industriestadt soll bei 30.000 M. Anzahlung verkauft werden. Spezielleres durch Franz Blasewitz, Elisenstrasse 1.

Gesucht
ein kleines Hausgrundstück in Loschwitz, Blasewitz oder Umgegend, wo 150 Volt. als Anzahlung genügen. Adr. bitte man unter 55 W. F. in der Exped. d. Bl. niedezulegen.

Unmittelbar

am Waldparc. Neustrelitz ist eine hübsche Villa, aus Parterre und 1. Etage

bestehend, mit schönem Garten-

verschen, für 11.500

Mark sofort zu verkaufen.

Bestellanten, welche dieses

Grundstückhaar bezahlen

könnten, erfahren Röh. bei

Ernst Lippmann,

Victoriastrasse 29.

Ein schöner Obstgarten,

woraus der Großenbacherstr. ein

Schönes Land, mit den edelsten

tragbaren Tafelobst- und Wein-

stränen, gegen 800 St. gepflanzt,

fl. Garten-Salon, 4 Bauten,

in sehr billig, mit 5–600 Thlr.

Anzahlung, zu verkaufen oder zu

verpachten. Näheres im Restaurant

"Berghainmarkt", Herrn Schäfer.

Eine Brauerei

wird bis zum 1. Januar zu verkaufen gesucht. Ges. öffnen mit

möglichst näheren Angaben find

unter A. Z. bis zum 10. De-

zember an Rudolf Möller,

Weitere sehr erwünscht.

Ein Platz

mit Niederlagen und Komptoir-

gebäude, woraus in Strehlen eine

große Ruhholz- und Rohlenhand-

arbeit betrieben wurde, ist zu ver-

kaufen oder zu verpachten. Wohn-

im Nebenhaus. Röh. bei

Adolph Müller,

Architect in Strehlen.

Eine Restauracion

ist Umstände halber sofort preis-

wechsel zu verkaufen. Näheres

Billmeyerstraße 62, 2. Et. rechts.

Bäckerei-Verkauf.

Eine sich gut rentirende Bäckerei

auf dem Lande ist sofort trans-

heitshälber zu verkaufen. Näh-

ertheilte Bäckereimeister Bauch

in Pirna, Donaueschicht.

Schlosserei-Verkauf.

Eine Schlosserei, wo hauptsächlich

durch die Wälzerrei ein Haupt-

geschäft gemacht wird, ist für 4500

Thlr. bei 1200 Thlr. Anzahlung

sofort zu verkaufen. Öffnen unter

"Brauerei" in die Exped. d. Bl.

Gesuchsverkauf!

Ein in bester Lage bef., gut be-

famtes Restaurant u. Produktions-

geschäft ist in ganz bes. Verh. halber

zu verl. Nur reelle Selbstfänger

wollen gel. Öffnen P. B. 119

in die Expedition dieses Blattes

abzugeben.

Buchbinder!

Eine Buchbinderei mit

guter Rundschafft und Verlagsgeschäft

ist ganz besonderes Verhältnis-

balter unter günstigen Bedingun-

gen zu dem billigen Preis von

500 Thlr. zu verkaufen und zum

1. Januar zu übernehmen. Ge-

ebauer Reflettant könnte schon jetzt

in d. Reichstag eintreten, um mit

dieselben vertreut zu werden.

Nährlicher Regierungswahl zwischen

6 und 700 Thlr. Ges. öffnen

unter D. S. 521 im Invalidendank

Pirna erbeten.

Achtung.

Starkheit halber ist ein Re-

staurant mit Brauerei-

geschäft, belebtest. Straße Allee,

für 1200 Thlr. zu verkaufen und so-

fort zu übernehmen. Auskunft er-

hält Röhren bei A. Langer, Ammonstr. 62.

Gesucht w. ein s. Schuhwaren-

geschäft mit oder ohne Laden.

W. Dr. Am. Robisch, a. d. Brauerei

Gesuche,

Briebe, Räume,

Redding, z. getragen am See 27.2.

Arbeiter Töpferei 7. I.

50 Pf.

Muth u. Auskunft

in Geschäftsräumen.

Briebe, Gesuche, Beiträge u.

E. Leinert.

jetzt Rampeschestr. 6. I.

Dichter, Schreiber, beide Auskunft

in Sommerfeld, Salzgasse, v.

Dennstadt sollen neue Privat-

turen in

Italienisch

und Spanisch

erichtet werden an der

Handels-Akademie,

Schloss-Str. 23, I. u. II.

Klavier-

unterricht

ertheilt eine Dame, die die Musik

und speziell das Klavierpiel recht

gute auf Conservatorien und

meitere Jahre in Privathäusern

und das Unterrichten auf 2 Sem-

inarien statt hat. Der Unter-

richtspreis beträgt 1–2 M. pro

Stunde, Streicherstr. 28, 2. Et.

Sonnabend Abend 3 Uhr erscheint

Der Zinsgroschen.

Organ zur Freizeit bürgerlicher

Unternehmungen und Belästigung

von Büchern u. w.

Anteile eines Kollektivs.

Geistiges Leben.

Zeitung

zu verkaufen.

Heute Abend 3 Uhr erscheint

Die Freiheit.

Zeitung

zu verkaufen.

Heute Abend 3 Uhr erscheint

Die Römerzeit.

Zeitung

</div

Deutscher Krieger-Verein.

Sonntagsabend den 3. Decbr. c. Abends 7 Uhr

Monats-Versammlung

im Frauen-Östra-Allee.

Tagesordnung:

1. Aufnahme und Anmeldung neuer Kameraden.
2. Geschäftsausbericht über das am 31. Oct. stattgehabte Vereinsversammlung.
3. Heimathabstall.
4. Vereinsangelegenheiten.
5. Fragefragen.

Wege Ausgabe der neuen Statuten ist ein zahlreiches Ertheilen der Kameraden erwünscht.

Der Vorstand.

Die Beerdigung der Frau des verstorbenen Kameraden des Kameraden **Herrlichkeit** findet Sonnabend den 3. Decbr. Nachm. 3 Uhr von der Totenkammer des Friedhofes in Löbtau statt. Um recht zahlreiche Teilnahme bitten **D. V.**

Sonnabend den 3. Dec. c. Ab. 8 Uhr

Wildpreßessen
m. P. F. B. bei
Oscar Renner, Marienstr.,
über'l Saal, Peitneter vor Concert
1. Markt. Bedienungen in der
Küchenabteilung von Georg
Römann, Marienstraße 2.

Blauen.
Männergesangverein

Hinter Abend Probe im West-
endschlösschen. Nachsten
Dienstag Wohltätigkeitsvortrag
in Reichenbach. Bündestheater-
halle und Heim mitbringen. **D. V.**

Militär-Verein
Niedergorbitz
und Umgegend.

Sonntag den 4. Decbr. a. c.
Sonnabends 3 Uhr Monats-
versammlung im Gasthof
zu Roßthal. Aufnahme neuer
Mitglieder. Um recht zahlreiches
Ertheilen der Mitglieder bitten
der Vorstand.

Gintracht,
Centralhalle.

Mittwoch den 7. December
vierter Familien-Abend
(Theater und Ball). Billets für
Mitglieder und deren Angehörige
und bei allen Vorstandsmitgliedern
zu entnehmen.

Militär-Verein
„Germania“.

Die Beerdigung der verstorbene[n] Frau des Kameraden **Reichelt** unseres Vereins findet
Sonnabend Nachmittag 3 Uhr von
der Totenkammer des Friedhofes in
Löbtau statt. Um recht zahlreiches
Ertheilen der Mitglieder bitten
der Vorstand.

Bienenzüchter-Verein
f. Dresden u. Umgegend.

Veranstaltung
Sonntag den 4. December
Nachtzeit im Hotel zum
goldenen Ring.

Verein
für **Fotshbildung**,
II. Brüdergasse 10. I.

Sonnabend den 3. December
Abends 7 Uhr

Vortrag

des neuen Brigadegeneral a. D.
W. Heine: „Über Aus-
stellungen des deutschen Reiches,
insbesondere Stra-
ßenkunst“. Chatte,
Büche vollkommen. — Aufnahme
neuer Mitglieder täglich von
Abends 7 Uhr an im Vereins-
lokal. **D. V.**

Photogr. Gesellschaft
zu Dresden.

Auktorierteidliche General-
versammlung Montag 5. Dec.
6 Uhr bei **Kneist**, II. Brüder-
gasse 31. Tagesordnung: Auf-
lösung der Vereidigung. Wahl
eines Räumte-Gem. **Krone**.

Hilfs-Verein
Egeria.

Sonnabend den 3. December
Kränzen im Saale des
Gärtner. Anfang Abends
8 Uhr. Es laden alle unsere
gelehrten Mitglieder und deren
Angebörige zu recht zahlreich
Beteiligung ergeben ein
der Vorstand.

Billets bei allen Verwaltungs-
mitgliedern zu haben.

G. V. Sonntag Pleichnigwald.
I. V. Abg. 1. Brüdergasse 10.

Keiner geschenkt Kundheit,
sowie werden Freunden und
Gönner mode hierdurch die er-
sehnte Mittelung, daß sich
mein Prozeß mit Gottes Hilfe
gelöst in letzter Hinsicht zu meinen
Gütern entschieden hat.

J. Lotze, Buchbinder.
Marienstraße 2.

Allen unseren lieben Freunden,
unseren verehrten Stammgläubigen
und dem verehrten Gefangenverein
Orpheus sagen wir unseren
herzlichen Dank für die lieb-
volle Theilnahme bei unserer
überlieferten Hochzeitsfeier.

Sie haben uns hochbeglückt!

Es bleibt uns unvergessen!

Ernst und Emma Kaiser.

Wo werden Strümpfe ange-
setzt? Rosenthaler 24, II. Stock.

Der Löwe kommt.

Blauer Stern.
Bitte Namen der Stadt nennen,
wo Brief liegt.

Guter Mond, du gehst so still
so Mat haben deinen Paß,
Geb als Vollmond dem **Wil-
helmi**

Heut' zum **Benedix** ihm auf.
In Blasewitz 7 u. 12.

Es kann doch nichts Schöneres
geben, als ein holdes
Vis-à-vis!

Kauf
feinen 1882er Kalender.

Auf d. **Curt W.** m
L. Br. Bitte Antwort.

B. B. 26. 7 Uhr.

Am Bettens des Dorflebens von
60 Mark wollen Sie die Blüte
haben und Sie noch einmal besa-
punkt 6 Uhr nach „Cafe König“
benüthen, da ich unmöglich kom-
men könnte. Erkenntnisszeichen
dasselbe.

Chierschuk.

Die Hundehütten sind mit Stroh
ausgezogen und noch
vorn möglichst mit einem ver-
längerten Daube zu verhüten, da-
mit der billige Kettenhund gegen
Kälte und Kälte geschützt wird.

Rechts ist ihm nachtheiliger als
dies.

Die hohe Generalintendant
wird um baldige Ausführung von

Robert der Teufel
mit den Damen **Schuch**,
Reuther und **Zink** erudit.

Vielen Freunde.

Wunsch nicht erfüllt!
Gebe nun bald alle Hoff-
nung auf.

Wich vergessen.

Wie wäre das möglich? Mein
größter Herzschmerz ist, Dich
zu sprechen. **G.**

Puppenperrücken
aus Selbststicken, frischkämmten
alter Köpfe, **Hahr-Chorkrä-
ten** in neuemten Mustern und
die so beliebt gewordnen **Ent-
touettes-Zöpfe** bekommt man
nun geringe 10 Schillen und billig als
bei **Louis Weise**, **Stett.** **D. R.**

Haar-Schleifereien

werden jetzt sechzig durch Ma-
schinenloppelei hergestellt, doch
doch bei weitem besseren Hand-
arbeitserien, wie solche in den
eleganteren Mustern, als Uhr-
schnüren von den Einfachsten bis
zu den Elegantern, zu Wer-
nachtsgefechten passend, Kinder-
schnüre, sowie hämische Wäsch-
stücke, sind man in wirklich
großer Auswahl gut gearbeitet
von nur guten Stoffen und zu
ausserst billigen Preisen in dem
Wärde. Geprägt von **G. W.**
Altus, Sophiestraße 6, ge-
genüber dem Stadtwaldschlößchen.

R. S.

Yama-Hemden

für Herren, Damen und Kinder
in allen Größen vorzüglich, Ar-
beitskleider in weiß und bunt,
Arbeitsblousen, ferner Frauen-
hemden von den Einfachsten bis
zu den Elegantern, zu Wer-
nachtsgefechten passend, Kinder-
schnüre, sowie hämische Wäsch-
stücke, sind man in wirklich
großer Auswahl gut gearbeitet
von nur guten Stoffen und zu
ausserst billigen Preisen in dem
Wärde. Geprägt von **G. W.**
Altus, Sophiestraße 6, ge-
genüber dem Stadtwaldschlößchen.

R. S.

Haarschleifereien

werden jetzt sechzig durch Ma-
schinenloppelei hergestellt, doch
doch bei weitem besseren Hand-
arbeitserien, wie solche in den
eleganteren Mustern, als Uhr-
schnüren von den Einfachsten bis
zu den Elegantern, zu Wer-
nachtsgefechten passend, Kinder-
schnüre, sowie hämische Wäsch-
stücke, sind man in wirklich
großer Auswahl gut gearbeitet
von nur guten Stoffen und zu
ausserst billigen Preisen in dem
Wärde. Geprägt von **G. W.**
Altus, Sophiestraße 6, ge-
genüber dem Stadtwaldschlößchen.

R. S.

Calla

die Parfümerien. **B. L.**

Ammerland macht auf prächtige

Brodhobel

bei **J. Peschel**, Ammerland 19,
ein Familienvater.

Die seit 1840 bestehende

Haarketten- und Zopf-

Fabrik von **Ed. Beyer**,

Neustadt, Markt 1, wird dem ge-
richtlichen Publikum dringend empfohlen.

D. R.

Wissensmachung

unterhaltsame Art. **Genauigkeit**.

Wissensmachung aus dem
Jahre 1879 ist eingetragen.

Wissensmachung aus Dresden
ist am 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus Dresden 1. ab
dem 21. Februar 1. ab dem 21.

Wissensmachung aus



Lincke'sches Bad

Heute Freitag großes Concert
in der Kapelle des R. S. (Leib) Gr. Reg. Nr. 100
unter Direction des Königl. Musikdirektor Herrn
A. Ehrlich.

1. Krönungsmarsch d. Op. "Die Höllefner"
2. Ouverture zu "Egmont"
3. Rhapsodie für Cello
4. Erste ungarische Rhapsodie
5. Ouverture zum Spiel "Die Heimkehr aus der Fremde"
6. Abendkonzert, Streichquartett
7. Ballettmusik a. b. Op. "Germans"
8. Auforderung zum Tanz, Rondo
9. Ouverture zur Oper "Mignon"
10. Die Welle, Walzer
11. Finale a. b. Op. "Lohengrin"

Aufang 1/2 Uhr. Kassenpreis 50 Pf. Jos. Linke.

Heute Abschieds-Concert von den Tiroler Sängergesellschaften. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige. Eingang Stralallee.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis Abends 9 U. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Residenz-Theater.
Heute den 2. December. Benefiz für Herrn Wilhelm. Zum 1. Mal: **Der Mann im Monde**. Vorre mit Gewang in 3 Alten (5 Bildern) von Jacobson. Sonnabend: Zum 1. Mal: **Captain Henry oder Die Reise nach China**. Romantische Operette in 3 Alten von Basen. An Scene gebracht von Director statt.

Victoria Salen
Zweites Aufreten
der Grotesk- und Varieté-Bürokranten **Rammy**, des quälerischen Teufels, der Alkoholik **Pochini**, der Soubrettes **Julia Krüger** und **Lina Martens**, des Charakter-Romantikers **Herrn Messerfeld** und des Wiener Komikers **Herrn Louis Dangl**. Illustration des 15-jährigen Violin-Virtuosen **Franz Hradky**, der Zupfgeigenvirtuosen **Geschw. Franklin**, der schwungvollen Singvogel **Geschw. Rommer** und des Equilibristen **Ch. Glance**. Aufang der Vorstellung 1/2 Uhr. A. Thieme.

Zoologischer Garten
Sonntag den 4. December d. J. Eintrittspreis: 25 Pf. pro Person. Die Verwaltung.

Offentlicher Dank
Dem hohen Adel, dem verehrten P. T. Barnum, sowie den Herren Direktoren und Vögtern vieler eminentieller Zoos, die in reichem Maße mich unterstellt haben, danke ich. Noch ist die 25-jährige **Testudo Elephas** wach und ununterbrochen, und staunenswert ist es für den Zuschauer, wie dieses Thier jährlich noch 50-60 Stadion-Salat verzehrt, deren Verarbeitung alle 10 Minuten erfolgt. Um weitere Empfehlung bitten Entree 20 Pf. M. Herz. Postplatz 1.

Eldorado.

Heute Freitag stattfindenden Karnevalsumzugs, verbunden mit Concert und Ball, lade alle Bürgerinnen, Nachbarn, Freunde und Hörner, die etwa beim Circular übergegangen sein sollten, hierdurch freundlich ein. Es ist für reichhaltige Abwechslung, um einen genügenden Abend zu verbringen, Sorge getragen. Achtungsvoll C. W. Stedel. Berliner.

Westendischlößchen Blauen.
Heute großer Karpfenschmaus.

Alle meine Freunde und Bekannte ergeben sich einladend, bemerke, daß nach der Tafel ein Tänzchen stattfindet. Ergebene H. Pfütze.

Damm's Etablissement,
Königsbrückerstrasse.

Heute und Sonnabend finden nur die 3 Vorstellungen statt.

Fr. Thiele's Soiree,
brillante Unterhaltung für Jung und Alt. Vorstellen in 20 eng großen, prachtvollen, trans-petiten Bildern, welche die schönsten Schöpfungen der Natur und Kunst veranschaulichen, nebst populär wissenschaftlichen Vorträgen. — **Grönland und seine Bewohner.** (Mit Vortrag). — **Die sieben Raben und die treue Schwester.** (Mit Vortrag). — Romantische Wanderung durch die schönen Theile des Weltalls. — **Waisen am Grabe ihrer Mutter.** (Mit Vortrag). — Aufsteigen eines riesen-Luftballons. — **Sturm.** (Mit Vortrag). — Soirée fantastique. Rassöffnung 6 Uhr. Aufang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Preise der Plätze: Speckl 50 Pf., 1. Platz 40 Pf., Galerie 20 Pf. Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Sonnabend 2 Vorstellungen.

Rohleder's Etablissement, Löbau.

Heute Freitag stattfindenden Karpfenschmaus à la carte mit Ball. Feste ich hiermit nochmals ganz ergeben ein Hochachtungsvoll A. Rohleder.

Montag den 5. Decbr. 1881, Abends 7 Uhr,
in Bach's Sälen, Neustadt, Königstrasse:
Concert

von
Carl August Fischer,

Organist an der Dreikönigskirche,
unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **Dora Schirmacher** aus Liverpool, des Herrn Hofopernsänger **Rothmühl**, sowie des Herrn Musikdirektor **Ehrlich** mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

- 1) Ouverture „Leonore“ Nr. 3 von Beethoven; 2) Große Sonate in C, op. 53, von Beethoven: Fräulein Schirmacher.
- 3) Lieder von Förster, Hartmann, Grieg; Herr Rothmühl.
- 4) Romanze, Novellette von Schumann, Walzer von Chopin: Fräulein Schirmacher.
- 5) Carneval-Suite für großes Orchester von C. A. Fischer.

Billets zu numerierten Plätzen à 3 und 2 Mark, sowie zu unnummerierten à 1 Mark sind in der Hofmusikalienhandlung von B. Friedel, Altstadt, Schlossstrasse, und bei Herrn Adolf Brauer, Musikalienhandlung, Neustadt, Hauptstrasse, zu entnehmen.

Heute Freitag den 2. Dec. Abends 7½ Uhr
im Saale des Hotel de Saxe:
— Letzte —
Soirée von Ernst Schulz.

PROGRAMM:

„Über Land und Meer“, eine Darstellung der verschiedenen Völker und Nationen der Erde. — „Wie Kleider Rente machen“. — „Die kleine Narrenwelt“ und „Philosophische Erinnerungen an alte Bekannte“. Darunter auch viele Wünsche: „Der alte Doktor“ und „Dr. Slade und seine Sprüche“.

Billets, zu numerierten Plätzen à 2 Pf., zu nicht numerierten (gleichfalls Sitzplätzen) à 1 Pf. 25 Pf. für Schüler 10 Pf. und vorher in der Arnold'schen Buchhandlung am Altmarkt und Abends an der Kasse zu haben. Eintritt 7 Uhr.

Sonntag den 4. d. Borm. 11 Uhr, im **Tivoli**
Vortrag von Dr. phil. C. Neumann

über: **Die Naturheilmethoden, die approbierten Ärzte und die sogen. Naturärzte.** Eintritt 30 Pf.

Gasthof zum Löwen in Pillnitz.
Emilini's Zauber-Theater.

Heute Freitag den 2. December
nur eine Vorstellung des Freidigitateurs Emilini
in der Magie, Geisterwesen, Elektricität, Magnetismus, Klypeferterei, Spiritismus, Hydraulik, indischen und chinesischen Zauber, Chromatikkarakteraktopik. Die Enthauptung eines lebendigen Menschen mit Erklärung. Kassenöffnung 6 Uhr. Aufang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf. Programm an der Kasse. Hochachtungsvoll Emilini. Freidigitator.

Ergebnis der Einladung!
Hösel's Restaurant,

49 kleine Plauenscher Gasse 49.

Haus Karpfenschmaus, worin ich alle meine Freunde, Bekannte und Nachbarn, welche ich sollte überleben haben, nochmals hiermit einlade. Hochachtungsvoll Emil Hösel.

Restaurant Braun's Hotel.
Heute Abend Stamm: Hosenläufer mit Rehbraut.

Mechanisches Figuren-Theater,
Zahnsgasse 29, früher Cambricus.

Sonntag den 4. December Eröffnung der Vorstellungen. Alles Nahrhaft durch Platze und spätere Announce.

Heute Schlachtfest. Klein-Schachtwig. E. Naumann. Elb-Terrasse.

Goldne Krone in Strehlen.
Heute Schlachtfest.

48 Almanstraße 48.
In dem heute Abend stattfindenden

Karpfenschmaus laden hierdurch alle Freunde und Hörner höchstlich ein. Hochachtungsvoll G. Gumpel.

Restaurant A. Eichardt,
Schuhmachergasse 9.

Zu meinem heute stattfindenden

Karpfenschmaus à la carte laden alle meine werten Freunde und Bekannte, welche ich mit Einladung überreichen habe, sollte hiermit freundlich ein. Hochachtungsvoll A. Eichardt.

Neumarkt 14.
Heute grosses Schlachtfest.

Stadt Metz.
Heute Schlachtfest, von 8 Uhr an Fleisch, später verschiedene Sorten Wurst.

Ergebnis Carl Hennig.

Rathskeller-Restaurant.

Würzburger Hofbräu.

Freunden eines ganz vorzüglichen, gehaltvollen leichten bayerischen Bieres halte fortgesetzt a Glas nur 20 Pf. bestens empfohlen.

C. Angermann.

Hente II. Concert i. d. Altst. L.

Eintritt 1/2 Uhr. Beginn 1/2 Uhr.

Heute Freitag den 2. December Abends 8 Uhr

findet der bereits am Montag in der Versammlung angekündigte Vortrag des Herrn Metzler, Carl Caro aus Wien statt. Derselbe wird das Volkstheater „Der Warter von Kirchfeld“ von L. Anzengruber frei aus dem Gedächtnis sprechen. Unsere Mitglieder und deren Gäste haben von 7 Uhr an gegen 30 Pf. Eintritts-Zutritt. Das Comité.

Confirmanden-Aussteuerungs-Verein
in Dresden.

Dem unterzeichneten Directorum ist bekannt geworden, daß gegenwärtig auf den Namen des Confirmanden-Aussteuerungs-Vereins milde Beiträge für arme Confirmanden eingesammelt werden. Wie machen hiermit bekannt, daß wir Niemanden beanspruchen, für unseren Verein **milde Beiträge** zu sammeln, und erläutern jeden, der sich damit beschäftigt, für einen Schwinder. Hierbei nehmen wir Gelegenheit, darauf aufmerksam zu machen, daß unter Verein kein Verein für Confirmanden-Ausstattung ist, sondern daß unsere Mitglieder aus eigener Kraft durch wöchentliche oder monatliche Einlagen bei den öffentlich bekannt gegebenen Kassenstellen sich ein entsprechendes Kapital **sparen**, welches den selben nicht jenseit vor den Confirmaten ihrer Kinder zurückgegeben wird. Unser Verein bezahlt gegenwärtig ein Vermögen von über 41.000 Mark für circa 1500 Mitglieder mit circa 270 Kindern und hat bereits über 18.000 Mark davon ausgezahlt. Das Bureau befindet sich bei dem Hauptstallier Kaufmann Beruh. Welsch, Ecke des Kreuzberghauses und Mühlhofgasse. Dresden, am 30. November 1881.

Das Directorum.

Allgem. Hausbesitzer-Verein.
A. H. V.

Stadtverordnetenwahlen.

Vereinsversammlung i. Meinholds Sälen

Sonntag den 4. December 1881. Vormittags 11 Uhr.

Tagesordnung: Die städtische Steuerreform.

Die beworbenen Wahlkreise.

Alle wahlberechtigten Bürger sind als

Gäste willkommen.

Kommunale Steuerreform

Über die dem Stadtverordneten-Kollegium mit vorläufigen Unterlagen überreichte Petition ist mit Dampfeschele am Mittwoch beschlossen worden: „Dieselbe auf sich beruhend zu lassen“. Die Motivierung dieses Beschlusses wird hier bekräftigt erläutert, nachdem ein offizieller Bericht darüber erschienen sein wird. Inzwischen sollte man sich nicht abhalten lassen, durch weitere zahlreiche Unterschriften seine Zustimmung zu den Zielen der beantragten Reform, sowie dazu zu erkennen zu geben, daß man nicht gemeint ist, dieselben ebenfalls auf sich beruhen lassen zu wollen. Außer den bereits in Nr. 323 der „Dresdner Nachrichten“ und Nr. 325 des „Dresdner Anzeigers“ veröffentlichten Stellen haben sich noch folgende Herren zur Annahme von Unterlagen freundlich bereit erklärt: **Glässer**, Holbeinplatz, 6. v. v.; **Günther**, Windmühlestr. 13; **Heischmann**, Margarethenstr. 7; **Helmrich**, Bettinerstr. 12; **Hentschel**, Oppelstr. 5; **Klein**, Am See 2; **Kuntze**, Weiberstr. 1; **Richter**, Gr. Klosterstr. 8; **Töpfer**, Katernstr. 11.

Gustav Adolph Müller, Rentier.
Lortzingstrasse 36, 1.

Letzte Entgegnung.

In der veröffentlichten „Richtigstellung des Central-Ausschusses des Deutschen Chocolade-Fabrikanten-Verbandes“ auf die Entgegnung seines Angreifers unterlieft wird — sicher nicht absichtlich — der Text einer der von uns für **geringe**, Weißdruck enthaltende und zu Preisen unter 1 Mark per Pfund zum Verkauf kommende Chocoladen nicht wie derselbe wirklich lautet: „Garantiert rein Cacao und Zucker und feinstes Weizenmehl“, sondern mit der allerdings summiertenden **Weißdruck** des Wortes **Cacao** und **Zucker** als „garantiert rein mit Mehl“ lautend, **fälschlich** angegeben.

Zudem wir einfach diesen bemerkenswerten Hinweis konstatieren, überlassen wir getrost dem Publikum, daß Urteil über solche Handlungswweise, mit welcher wir uns nicht weiter einlassen werden, übrigens fast zweifelnd, daß die unterzeichneten Konkurrenten ein zweifelloses Mandat in ihrem nur zu durchsichtigen Angreife gegen uns aufzuweisen vermögen.

Doch wir über unser „Verbandsmate“ in seiner Weise handlich gegenüber stehen, können und wollen wir dadurch am besten bestätigen, daß wir uns jeder weiteren Kritik über ihre Anwendung enthalten.

Dresden, 1. December 1881.

Jordan & Timäus.

Nosz-, Bieh- u. Strom-Markt

Mittwoch den 7. December d. J.

in Eisenberg bei Moritzburg.

Kurzreiter, G. B.

Hôtel Laube,

7 Münzgasse 7.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum der A. S. Haupt- und Residenzstadt Dresden und deren Umgebung die eingeweihte Ansage, daß ich heute mit dem Anfang des hochfeinen echt Böhmischen Winterbieres beginne, der Stoff übertrifft alle anderen böhmischen Biere.

Hochachtungsvoll ergeben E. Laube.

Hotel zur Stadt Prag.

Sein neu eröffnetes Bayrisches Bier-Restaurant empfiehlt zur geneigten Brachtung achtungsvoll Louis Fischer.

Hauptredakteur: Dr. Emil Bierry. — Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Verantwort. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechst.: Borm. 10-12

Woch. 5-7. Eigentümer u. Drucker: Leipzig & Reichardt in Dresden.

Fax: 0391 99 99 99. Das deutsche Blatt enthält inkl. Börsen- und Kreisblatt 16 Seiten.

2500 ist zu vermittelten 25000.
Dresdenstraße 16, hinter.

Helle Fabrikräume

In Dresden über Umgebung werden zu mieten gefunden. Mitten vorhanden. Dampfkraft erlaubt. Off. unter K. L. S. in die Bl. Expd. d. Bl. gr. Klosterstrasse 5.

Weustadt. Wohnungs-Gesucht.

Ein großes Zimmer und Cabinet, möbliert oder unmöbliert, in der Kaiser, König, Heinrich- oder Hauptstraße mit Preisang. von 7.750.- Rbd. Wosse, Altmarkt 4.

Gin Vogts, Stube, R. Küche ist für 30 Uhr gleich & bes. Cotta, Leutewitzerstraße Nr. 20.

Unweit

Göttlich's Hotel

Göttstadt) vor ein hübsches Haus mit 7 Fenstern. Fronz für 13.000 Thlr. bei 3000 Uhr. Anzahlung verlangt werden. Daselbe besteht aus bohem. Souterrain, gehobl. Räume, 2 Etagen und Dachwohnung, auch ist ein netter Garten vorhanden. Das Haus trägt 6% Bros. Jänner und ist im besten Zustande. Nähert bei Ernst Givmann, Victoriastr. 29.

Damen und gewischn. Kleid. Nähert bei Gebauerne. Gey. Gießstraße 9, III.

Einzig concessionirtes Privat- Entbindungs- Institut.

Zunge Damen finden unter Discretion angenehmen Aufenthalt, sowie **Mutter und Hilfe**. Mögliche Preise. **W. Büchner, Hallea. S.**, Paradies Nr. 5.

Ein neues
Wurstgeschäft
mit Grundstück, eine Zoge der Altstadt, in bei 6000 Uhr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Preisen unter K. N. Exp. d. Bl. niederval.

Ein ganzartiges
Produktionsgeschäft

ist sofort preiswert zu verkaufen. Adressen unter **F. 105** in die Expd. d. Bl. erhalten.

Ziegeleien,
jede ohne Konkurrenten, sind umstendt halber am Schlosshügel sofort zu verkaufen. Rab. Weisseritzstraße Nr. 2, part.

Zu verkaufen.

Neb einer Eisenbahnstation in eine sehr gute **Holzschieferei und Dachpappenfabrik**, welche bedeutend vergrößert werden kann, preiswürdig zu verkaufen.

Möglich erhebt

Friedrich Riebe & Co.,

Dresden, Victoriastraße 20.

Bäckerei.

Meine nachweislich gutausende Bäckerei ist wegen älterer Übernahme zu verkaufen. Zu erst. Concordienstraße 17. Beton.

Heiraths-Gesucht.

Ein höheres Bräutigam, in mittleren Jahren, jung, aus guter Familie, sehr verträumt, während mit einer jungen gezeichneten, gut erzogenen Dame (Mädchen oder Blüthe von 20-32 J.) mit entsprechendem Vermögen, in stimmungsvoller Tretten. Strenge Discretion ist Ehrensache. Abholung auf gefällige 20 Uhr unter K. N. Exp. d. Bl. 7.750.- und Rbd. Wosse in Dresden.

Wettinenburg, geräuch.

Gänsebrüste

am Stückchen, erkennt die jüngsten und besten, verhindert in Pfund. K. N. 75 Pf. die Delikatesse-Handlung von Julius Cohen, Schwerin in Mecklenburg.

Ich moderniere Sophie 112 Uhr, 2.5. alte Arbeitsmäuse 34 Pf. Zuleit. in neu. Annenstraße 1, 4.

1 Schreibsekretär,
Kunst. 2 Marmortische, unschön zu verkaufen. K. N. 8.3
Expd. d. Bl. erhalten.

Flügel.

Ein kleiner Stützflügel, etwas verändert, hat im Ton, billig zu verkaufen.

Neugasse 1, 1. Et.

Sophia, Kleiderkasten, Bettstelle, Matratze, Nachttisch, Kommode, Schreibtisch, Aufschluß, Schreibsekretär, Bettdecke, gr. Garderobe-kasten, usw. Drap, Rückenkissen, Stühle zu verkaufen. Schuhmachergasse 1, 1. Et.

1 schönes Sophia, 2 Matratzen u. Bettstullen, neu, zuk. billig. Weissenhäuserstr. 32, 3.

Zinnsoldaten



über Nationen u. Siedlungen, so wie Vöger, Jagden, Garnisonen etc. empfehlenswert.

Julius Böhmer, Badenerstrasse.

Zum Aufzählen
steinmollener, halbmöll, baumwoll, seiden u. leinenner Kleidungsstücke in allen Blauem empfiehlt meine ersten Farben. Ich gebe in jeder Farbe meine gedruckte Gebrauchsanweisung, die leicht und sicher ausgeführt werden kann. Preis 25 u. 50 Pf. H. Vogel, Broquendalg, Kampfstrasse 1b.



J. Hellmann
BUTTER-HANDLING
DRESDEN
ROTHHOFSTR. 10

Billigste Bezugssquelle

für frische Butter.

J. TAFELBUTTER

KOCH- u.

Back-Butter.

St. Gallhard

arbeitsfähiger Albenfutter - Roggenfutter von A. Kretzschmar, Speicher, Schillersstraße 10. Preise, bezahlt aus dem beständigen Stocken und Bestellmaterial, so das wohlgemachende Gemüse kann. Der St. Gallhard eingeschlossen, liefert jetzt die Werbung, so dass die preiswerten Preise bei Weitem die Wettbewerbsfähigkeit nicht verloren haben. Bei jeder Kaufsumme, auf Kosten u. K. N. 10 Pf. darf die Konservenwaren bestellt werden. Preis ist 80 Pf.

zu sehen in jungen und hohen Drahmsäcken zu 10, 20, 30, 40, 50 Pfund. In 10 Pf. Säcken zu 10, 20, 30, 40, 50 Pfund.

in Dresden bei Moritz Gabriel, Ammerstraße 25.

Woldem. Göthel Nachf.

Reinhardt, Mutt 4; Ad.

Heinrich, Sachsenallee 2;

Ad. Herrmann, große

Brüdergasse 11; Fal. Herr-

mann, Oberberg 21; G.

Hoffstädter, Bankstraße 10;

Ad. Küntz, Altmarkt 1;

J. Kuntzel, Rumpelkasten,

Kr. 8; **Vindobona-fette**,

Steingrubenstraße 77; G.

G. Melzer, Stralauer 4;

Victor Neubert, an der

Neustadt 3; Bernhard

Philipp's Nachf., Ma-

rienstraße 6; Weiß & Henke,

Schloßstr. Kr. 11; im

Kötzenhenschroda bei

Zweider. Echter: in

Meissen: U. M. Schlim-

per; in Wilsdruff:

Throb, Mittelhausen, in

Nien-Coschütz: Leon

Müller 6, in Tharandt

z. A. Richter 66; in

Dippoldiswalde: W.

Treßler; in Rabenau:

Emil. Reubau; in

Strehlen: G. End; in

Blasewitz: J. Schröder.

Zur Freude.

Wer über chron. Krank-

heiten und deren einfachste

Behandlung unterrichtet sein will,

faust den "Arzt Hausfreund", 3

Blätter broch. 6 Mark (ausser g. Nachr.) von der Kochischen Ant.

naturw. Gesell. Dresden, Petz-

hauerstr. 4. Preise, Anh. Ver-

dabek ist gratis.

Rundschau von 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 55

Pelz-Mäntel

Möbeltransport

nach allen Orten und Staaten, auch per Bahn, Verpackung, Umladung, Vorrang, auch sep. Stuben, Waisenhausstr. 7 u. Freibergerstr. 19. E. GEUCKE & CO.

Winterpaletots
Kaisermäntel
und
Schlafröcke
von
Adolf Jaffé
23 Schössergasse 23,
Ecke der Frauenstraße.

Das Magazin elegant und solid gearbeiteter
Herren- und Knaben-Garderoben
von
Adolph Jaffé, Schösserg. 23, Ecke der Frauenstr.,
macht wegen zu großer Anhäufung seines Lagers einen
Weihnachts-Ausverkauf.

Da ich nur gute reinwollene solide Stoffe mit den besten Futtern verarbeite, sowie
an Jedermann nur elegant figende Wästen verabfolge, welches Gewand meines großen
Lagers, welches stets unterhalte, bei mir jederzeit möglich ist, so halte Qualität eines jeden
Bedarfshabenden mich zu beeindrucken.

Knaben-Paletots aus Reitern hergestellt verkaufe spottbillig.



Wit 25. December bei Entnahme von 1/4 Dukzend
der berühmten

Ricinussöl-Pomade aus Pirna
einen höchst eleganten Toilettenkasten gratis.
Als Weihnachtsgeschenk sehr passend!

In allen Parfümerien
zu kaufen.

Weinhandlung und Weinstuben
Tiedemann & Grahl,

Seestrasse 5.

Kommissions-Vader: (Originalpreise) Dresden-A.: Adolf Heinrich, Sachsenallee 2
Dresden-A.: Gustav Mendel, Ecke Materni- u. Rosenstr.; Dresden-N.: R. Weißke,
Bauernstraße 48; Kamenz i. S.: Hermann Nächster; Oederan: Louis Opis;
Pirna: Ernst Schmolz.

Auction. Geute Freitag den 2. December und folgenden Tag von
10-1 und 3½-6 Uhr gelangen in folge gänzlicher Geschäftsaufgabe
Annenstraße 26 (gegenüber der Hofapotheke) diverse

Haus- und Küchen-Geräthe,

als: Glaser, Hoblenkästen, Messer und Gabeln, Lampen, Kochgeschirr, Blechdosen etc.,
div. Porzellangeschirr, Kaffeetervice, Tisch- u. Küchenuhre, reiner ein Posten Galanterie
und Spielwaren, Puppen u. s. m. zur öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung.

Louis Warmbrunn, Auctionator, Wohnung Johannisstraße 23.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir, einem hochwürdeten Publikum die ersten
Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage am
heutigen Ort,

Pillnitzerstraße Nr. 9,

eine

Glashandlung

en gros & en detail

eröffnet habe.

So wie mein ehrstes Vertröben sein, daß in mich gezeigt
Vertrauen in jeder Weise durch billige, aber feste Preise und durch
prompte Bedienung zu rechtfertigen, und empfehle ich mein Unter-
nehmen einer gütigen Unterstützung.

M. L. Hertel, Pillnitzerstraße 9,
vis-à-vis der Post.

Bei Einkauf von

Weihnachtsgeschenken

empfiehlt vor Lager von Violinen,
Bratschen, Celli, Bassen, Zithern, Gui-
taren, Flöten, Clarinetten, Messing-
Instrumenten, Harmonicas, **Melodions**
nach Noten spielen (für Gitarre
icht geeignet), Trommeln, Drums,
Kinderzithern etc. zu möglichen Preisen. Alte
Instrumente nehmen vorz. mit in Zahlung.

Franz Richter & Co.,

Namensstraße 3.

Ausverkauf wegen Konkurses,
Waisenhausstraße 14, part.
Die zur Konkursmasse der Firma Triebisch & Gross
hier gebürgt.

Tabake und Cigarren

In mittleren und feinen Qualitäten
sollen zu wesentlich herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Der Konkursverwalter: **Louis Hänsel.**

Pelzwaren.

Gustav Probst, Kürschnere,
18 Weisseritzstraße 18.
empfiehlt sein Lager voller, selbstfertigter Pelzwaren in den
billigsten Preisen. Bestellungen und Reparaturen jeder
Art werden prompt erledigt.



300 Centner
Gartoffeln
zur Brennerei sind baldigst abzu-
geben auf dem Edelgericht **Gem-
schorf** bei Dippoldiswalde.
Auch sind dagebst 30 Stück sette
Saupe zu verkaufen.

Echte Harzer
Kanarie-
Hähne,
Hohlroller
mit schönen
Tönen
billig zu verkaufen

Tivoli-
Restaurant

Ein entsprechender **Phono-**

graph wird billig verkauft,
u. erhalten im "Gartenhof",

Königstraße Nr. 44, bis

10. December c.

Eine
Familien-Schlittenmaschine,
„System Bidford“, ist billig zu
verkaufen; auch wurden gutes
Stridgarre oder Woll-Artikel mit
angenommen Dresden, kleine Bad-
hoffstraße 12, 1. Etage, bei
Aug. Pahlisch.

Zu verkaufen:

Spielzeug, Kaufmannsdienst, Bü-
cher, Pult, eleg. Betreuerambard
für 1 Dame, Puppenwagen

Dürerstraße 12, 2. Etage kinf.

Großes Auswahl

finstet

**Taschentuch-
Parfums**

bei

R. Hartert.

Parfümerie- & Seifenfabrik,

Rosenstraße 53.

Postal: Waisenhausstr. 20

Stearin-

und Paraffinkerzen,

Christbaum-Lichte

in Wachs, Stearin u. Paraffin

empfiehlt ein gros & en detail

Gustav Fickert.

vor. Brüdergasse Nr. 33.

Sophias, Matrasen,

Matratzen, gut u. billig umrahmt, 2. pat.

Das Magazin zum Preis des Robert Galdeks, Kürschnere, Schössergasse,

empfiehlt seine **Damenpelzmäntel** in pößlicher Qualität zu den bekannten billigen

aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet größtentheils nach an Ort und Stelle eingelauf-

ten Pariser Modellen und ist dieses Jahr wiederum in der glücklichen Lage, mit über-

reisenden Neuhäften auftreten zu können. Nur gut passende Mäntel werden abge-

holt. Zu Tuttens und Besäßen werden gründlich nur völlig ausgewachsene Felle ver-

wendet. Gute **Wollstoffe**, **Prima Seide**, glatt und genügt, **Matelasse**, **Atlas**,

beste Sammete und **Pinsche** sind in den für Pelzmäntel geeigneten Breiten am Lager.

Auswärtigen Kunden wird auf Wunsch das die Fagos enthaltende Mantel-Album, welches gegen-

würdig 25 Fagos für Pelzmäntel enthält, angeboten.

Zum Pfand
Zum Pfand
Zum Pfand
Zum Pfand

Dresden-Alstadt. **Grosse Brüdergasse Nr. 4.**

Filzschuh
und
Stiefel

en gros & en detail

empfiehlt ich zur bevorstehenden Winter-Saison in allen nur erdenklichen Genüssen für Herren, Damen u. Kinder. Die so beliebten starken, sehr dauerhaften gewaltigen **Filzschuhe**, warmen Friesfutter, Filzschuhe mit Ledersohlen u. s. w. à Baar 80, 100, 125, 150 fl. b. 2 Mt. **Bantohel** in Filz und Cord à 75-90 fl. **Filz-Schatschiel**, sowie mit Elastique für Herren, mit Doppelstockholen, besonders für Herren und Kinder, welche sehr warm halten und eine Erholung unmöglich ist, à Baar 15, 16, 18 fl. **Schatschiel** (Rindleder) 9, 10, 11 bis 14 fl. **Knabenstiefel** 6-8 fl. **Stiefeletten** ebenfalls sehr elegant und dauerhaft gearbeitet, 10, 11 bis 13 fl. **Damen-Lederstiefel** mit starken Sohlen à 7-10 fl. **Tanzschuhe** in Sofort, Goldfarb, Chinchon, englisch Leder, Alles in großer Auswahl u. eleganter Ausführung, **Jagdstiefel**, wasserfest, à Baar 18, 20, 22, 25-30 fl. Bestellungen nach Maß unter Garantie des guten Fassens, sowie Reparaturen jeder Art prompt und sauber; Sendungen nach aussortiert bei Angabe der Auslänge nach Gentimenten oder nach Probenstiefeln prompt und franco. Einlege-Sohlen, Einzel-Zapatos, patentire Lederzähne, Leder-Akkord, beste Kettenlaniere, Schnürstiefel u. s. w. in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Moritz Sommer,
Schuhwaaren-Fabrik,
grosse Brüdergasse 4 und
Hauptstrasse 12

Regulateure

Am See 6. Am See 6.
mit Gewicht und Federung (in 100 verschiedenen
Mustern), Eichsen, Aufbaum- und Polster-
gehäuse, schon von 20 fl. an.

**Fine Pariser Pendulen in Marmor
und Bronze.**, Rahmen-Uhren, 1 und 2 Tage gehend,
von 10 fl. an.

**Reisewecker. Wanduhren mit Weder
für 5 fl. an.**

Silb. Remontoir, 4, 8 und 15 Steinen
gehend, von 25 fl. an.

**Specialität: Gold. Damen-Uhren
von 30 fl. an bis zu den teueren Remontoir.**

Glasfänger-Uhren. Musikwerke von

10 bis 500 fl. an.

für jede bei mir gefaßte Uhr leiste gewissenhaft
2 Jahre Garantie.

Hugo Treppenhauer, Uhrmacher,

Am See 6, Ecke Margarethenstraße.

**Für das
Weihnachts-
Fest**

finden eingetroffen die einer-
lassenen wasserfesten
gewollt. **Damen-
Federstiefel** à 5 fl., 6, 6½,
7, 7½ fl. **Walle u. Tanz-
schuhe** von 3 fl. à 50 fl.,
Filz und Hausschuhe
von 1½ fl. an, **Herren-
Schatschiel** von 8 fl.,
Stiefeletten von 9 fl.,
Stein- und Jagdstiefel
von 15 fl. **Knaben-
stiefel** 4-5 fl. **Mädchen-
stiefel** 3-4 fl. **Sämm-
liche Schuhwaren** sind von
besser u. unerkannter Güte.

**Elsasser
Schuh-Bazar,**
Eckeder-Pillnitzer-
u. Circusstraße 24.

**Zu Festgeschenken
Neuheiten**

empfiehlt auf das Reichhaltigste fortlauf-

ende bei Schnabel

Eduard Mürbe, Nachfolger,
Graefstraße 23, vis-à-vis beim Parfümeur Braumann.



für den behaglichen Komfort zu vielseitiger Verwendung getragen, als im Freien auf Terrassen, Balkons oder Kinder-Suiten, Badezimmer, Schlafzimmern etc. zum Schutz gegen Zugluft, Döse, Kälte, Feuchtigkeit etc. zur Benutzung als Windfang, Bettshutzen etc. Diese Patent-Schuhwände überstreichen an praktischer Verwendung die lagen, spanischen Wände in jeder Beziehung, nebst einer kaum nennbaren Raum in Anspruch und lassen sich vermittelst eigener Konstruktion in jede Lage bringen.

Werthätig in soliden hand geschnittenen Ausführungen den gebrachten Herrschaften bestens empfehlend, (Wiederholer erhalten Rabatt.)

Oscar Altmann,
Seestraße 13.

Meinen geschätzten Kunden zur Nachricht, daß die

echt ostindischen Seidentaschentücher eingetroffen sind. Ich empfehle dieselben in reichster Auswahl von M. 4.50 aufwärts.

G. Sadik,
Pragerstrasse 49.

C. A. Klemm,
Augustusstrasse Nr. 3.
Piano-Magazin in Dresden, Leipzig u. Chemnitz empfiehlt die trefflichen Instrumente, also:
Minatur-Fliigel und Pianinos der Fabrik von
W. Biese in Berlin.

Soeben erschien das neueste Spiel für große und kleine Leute!

Hunde - Spiel

genannt. Da Heiterkeit erregende, leichte Spielart es auszeichnet, dürfte es Kindern in Christgegenden willkommen sein. Preis 1^½ M., mit plastischen Figuren M. 2.50. Zu haben im Verlag von

A. M. A. Flinzer,
Rampeschestrasse 16, am alten Zeughaus,
Filiale Freibergerplatz 24.
Dresdner Puppen- u. Spielwarenfabrik.

Muff,

Nämlich naturell, nicht gefärbt und nicht geblendet, 4^½, 5, 5^½, 6, 6^½, 7 Mf. u. i. w. Ein moderner Kragen: 3^½, 4, 4^½, 5 Mf. u. i. w. Eine Nähmaschine: 5^½, 6, 6^½ Mf. Garantiert gute, strenge tolde Ware. — Am Magazin „Zum Blau“ des Robert Webers, Kürschnerei, Schöffergasse.

Batavia

eine Qualitäts-Cigarre aus rein amerikanischem Tabak, empfohlen als das Beste.

A. E. Simon, Pillnitzerstraße, Ecke Circusstraße.

Regulirbare eiserne Mantel-Füllösen u. Kamine, Bernhard's und Krönig's Patent, welche sich außerordentlich bewährt haben, in einfacher und eleganter Ausführung.

Deutsche Mantelösse-Fabrik, Dresden, Waisenhausstr. 28, gegenüber dem Victoria-Hotel.

Handschuh-Fabrik
Adolph Zeiß, Hosfleßerant.

Wilsdruffer Strasse 33. Rittergut: Wilsdruffer Strasse 33.



Grosses Lager aller Sorten Handschuhe.

Neuheiten in Cravatten etc.

Strenge Preise. Neuheiten machen ich noch besonders auf die so beliebten Combinat-Ware als nächsten Weihnachtsgeschenk.



Oldenburger Milchvieh.

Montag den 5. December stellen wir einen Transport hochtragender Kühe und Kalber, sowie junger Küllen im Oldenburger Land zu Dresden zum Verkauf. Stollbaum (Oldenburg).

Gerdés & Oltmanns.

Gegründet Weihnachten 1865.

Dippoldiswalderplatz Nr. 7.

Kinderspiel - Pferde

in großer und schöner Auswahl.

Sättel u. Zäumung von Rindsleder.

Schafe, Hunde, Schleppgespann.

Kinderspiel-Wagen.

Schlitten für Knaben und

Mädchen. Ledermappen für

Uhrenketten. Reisekoffer und

Taschen, eigenes Fabrikat, ein-

wohl billig ganz erstaunlich.

Ernst Gottschall Riemer-

meister.

Neuerungen aller in meinem

Bestand befindlichen Kinderspiel-

pferde billig. — Garnituren

von Süßereien prompt.

Bilder-Einrahmung.

Ovale Rahmen in schwarz, antik geschnitten, Gold verziert und geschnitten, durchbrochenen Mustern; vierseitige Rahmen in jeder Größe und neuesten Mustern; pünktlich und kostengünstig.

Einrahmung bei Gustav Hoffmann, Glasermeister,

7 Kreuzgasse 7.

Schönstes

Weihnachts-Geschenk.

Bildschöne

Schlafröcke

in wunderbar reizenden Farben, von 14 bis 25 Mf., hochscheine Pracht-Exemplare von 26—50 Mf. Winter-Paletots in allen Stoffen von 18—30 Mf., hochscheine Gala-Exemplare von 32—75 Mf. Anzüge, Reismäntel, Juppen etc. in 1000facher Auswahl und den schönsten und neuesten Färgen zu ganz enorm billigen Preisen.

L. Rudolph,
Badergasse 31 (Eckhaus am Altmarkt),

Erstes, grösstes und billigstes Etablissement f. feine Herrengarderobe.

Corpusenz und Bettleibigkeit

wird ohne eigentliche Art und Bezeichnung breitlich durch unternebene, tatsächlich erfolgreiches Verfahren zur Auflösung des Netzes (Abnahme 15—40 Pf.) absolut sicher und vollständig gefährdet bezeichnet. **J. Henster-Maubach,** Badische Direktor, Baden-Baden. Stoffe gratis und frisch.

Klinik, Dr. Reinsfeld, Berlin, Anekdote, 18. Auch gratis. Preis günstig.

Vampen und Blechwaren, Lüdgerlampen mit Mundhaken von 2 M. an, Hängelampen v. 1—30 M. eines Fabrikats, in den Geschäften des Klempnermeisters

Paul Leipoldt. ge. Ziegelstr. 36, II. Badera. 3 vom Stilone come, s. gründl. u. jahre seculi, v. Merid. Suntur, Schwedie, Antipon, Herrenkittel, c. Dirigent.

Kieferne Pfosten und Breiter werden, um damit zu räumen, billig verkauft.

Raffee, En gros. En detail. Lampen, gebraucht, 100—150 Pf., gebraucht, 220 Pf., bei 5 Pf. Pf. billiger a Pfund. Zur reinen Blechwaren kommen. Zur Wiederverarbeitung vorbehalteter Einsatz.

C. B. Zschetsche. 7 Weinegasse 7, zunächst dem Altmarkt.

Weihnachtsgeschenke. Petroleumlampen, Vampen, Glühlampen für gutes Preissen, Blechwaren aller Art zu billigen Preisen. Glacisstrasse Nr. 1, im Laden. Alle Reparaturen werden prompt besorgt.

J. Eckardt. Petroleumböden, Vampen, Glühlampen für gutes Preissen, Blechwaren aller Art zu billigen Preisen. Glacisstrasse Nr. 1, im Laden. Alle Reparaturen werden prompt besorgt.

Leihhaus-Scheine, sowie Lombardscheine werden zu altertümlichen Preisen getauscht.

gr. Ziegelstrasse 23, E. Aitmann.

Pianinos zu 80, 100, 115, Pianos von 20—30 Tblt. zu verleihen von 4 Mf. an Glacisstrasse 8, 2.

Rich. Selmann. Chocolaten- u. Süßwarenfabrik, Güterbahnhofstrasse 5.

Weihnachtsgeschenke! Nahrhaft, nur selbstgefertigt, keine Arbeit, Johanniskreis 18, 2.

5 Neumarkt 5

und

22 Schlossstrasse 22.

Filzhüte,

schwarz, à 3, 5, 6, 4 Mf. an.

Künstlerhüte,

schwarz, von 3 Mf. an.

Seltenhüte,

schwarz, von 5.50 Mf. an.

Kinderhüte,

von 1.50 Mf. an.

Filzpantoffel,

Filzschuhe,

Filzgaloschen,

gefütterte raffinierte

Gummistiefel,

Regenschirme

in Wolle, Gloria und Seide.

Größtes

Veihwaaren-

Lager,

nur eigenes Fabrikat.

Pelzkragen,

Pelzmuffen,

Pelzmützen,

Pelzboa

in allen Stilen.

Pelzhandschuhe,

Wildlederhandschuhe,

Pelz-Teppiche

zu bekannt billigen Preisen.

Jacques Lippmann,

5 Neumarkt 5

und

22 Schlossstrasse 22,

gegenüber Hofmündbader Adam.

Oberhemden

aus sehr gutem Stoff, ohne Appretur, reinlein. Einsch. gut stehend, für R. 3, groß Auswahl in Herren- und Damenwäsch'e, Hemden, Kragen und Manchetten etc., gute Qualität, zu brauchen bill. Preisen, und bitte ich ein geschicktes Publikum, sich von der Güte, sowie billigen Preis meiner Ware überzeugen zu wollen, auch wird sämtliche Wäsche genau nach Maß angefertigt. Beste Gardinen, zu 1, 2 u. 3 Zentner passend, zum Preise — wie noch nie.

Julie Ikenberg,

Wettinerstrasse Nr. 10.

Ich bitte genau auf Nr. 10 zu achten.

Kaffee

rob à Pfd. 90, 100—160 Pf.

gebr. à Pfd. 100, 110—200 Pf.

Zucker

grün im Brod à Pfd. 44—50 Pf.

gelb im Brod. 40—48 Pf.

Gemüse.

Reis à Pfd. 16, 18, 20—40 Pf.

Bräupflocken à Pfd. 20—40 Pf.

Grüne, gehäutet, à Pfd. 21—24 Pf.

do. do. halbe à Pfd. 18 Pf.

do. ungeschält. à Pfd. 18 Pf.

do. grüne, à Pfd. 18 Pf.

Grüne à Pfd. 18 Pf.

Bei groß. Entnahmen Rabatt.

Robert Knösel,

Ecke Weißer- u. Friedrichstraße.

Gold-Damenuhren

als Spezialität, empfiehlt

Hugo Treppenhauer,

Am See 6, Ecke Margarethenstr.

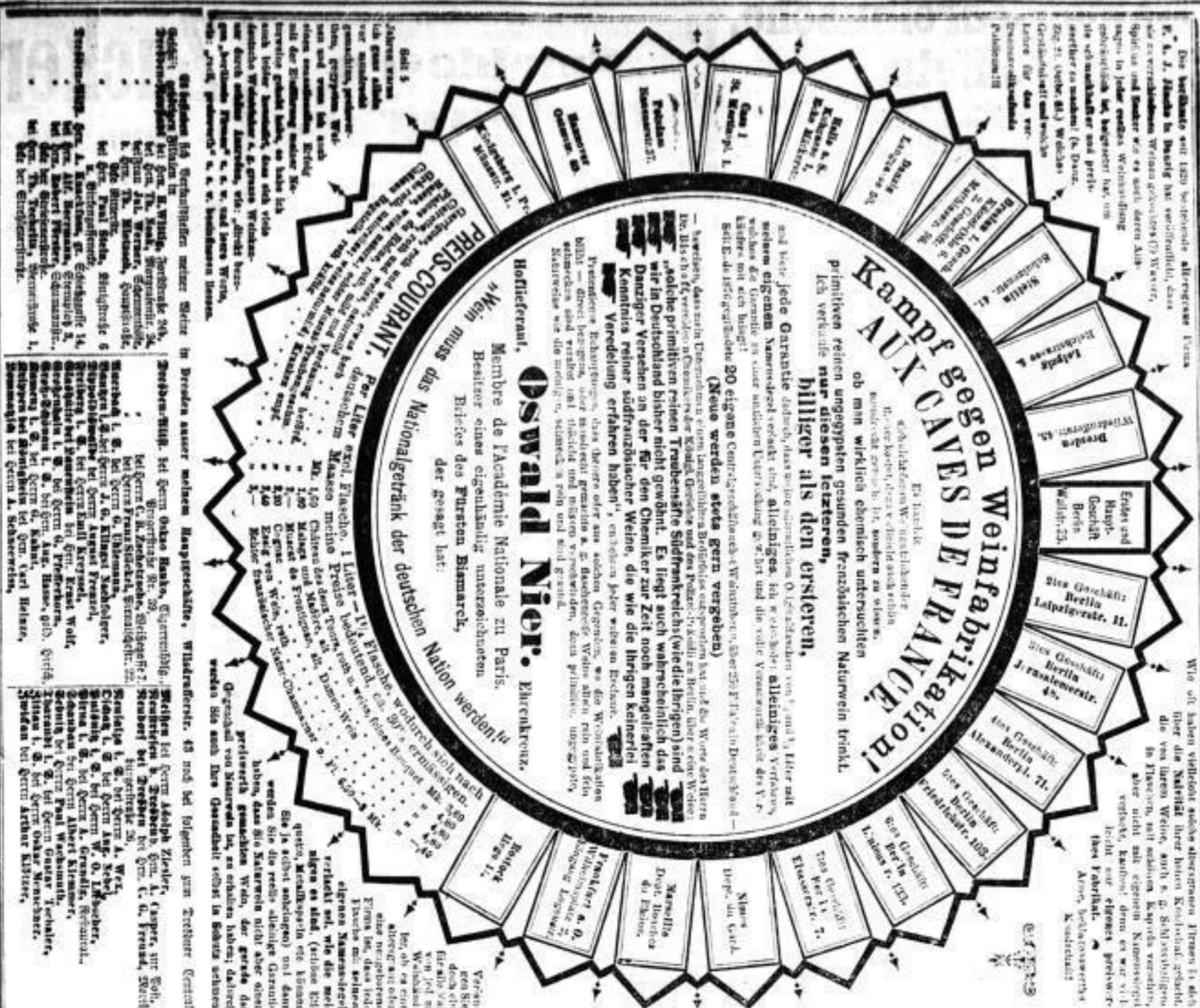
Eine große Partie

böhmisches Äpfel,

darunter keine Sorten, als Bosendorfer, Stettiner, Neimetten etc., als besonders weisse Weinhäcksäpfel rotte Vierpfoten sind im Glanz und Einzelnen billiger zu verkaufen Palmenstrasse 14, nächst der Westermarkt.

Ungarische Weine.

(vorzügl.) 1 Probeflas

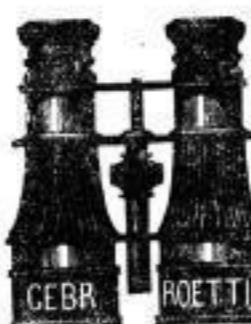


Als passende



Weihnachtsgeschenke

empfehlen unser größtes Lager von den neuesten



Dresden: Gebrüder Boettig, Prager Straße 5. Wiesbaden: Neue Colonnade 39.

Er. Maj. des Deutschen Kaisers, Er. S. H. d. Prinzen Carl v. Preußen,
Er. Majestät des Königs von Hof=Optifer Er. S. H. des Landgrafen Friedrich

Das Geschäft besteht seit 50 Jahren.

200 - Das Geschenk besteht seit 50 Jahren.

Digitized by srujanika@gmail.com

Gebrüder Thonet aus Wien,

**Gründer und Fabrikanten von Möbeln aus massiv gebog. Holze,
Dresden, Wilsdrufferstrasse 6.**

Zu Weihnachts-Fest-Geschenken

empfehlen wir unsere vortheilhaft bekannten und beliebten **Sehankelsfauteuils**, **Salonsfauteuils**, **Kaminsfauteuils**, **Kaminsessel**, **Ruhe-Sofas**, **Schreisfauteuils**, **Pianosessel ohne und mit Lehne it.**, mit **Nehrgeflecht** oder auch mit **Polsterung**, wobei **Stickereien** in **effektvollster Wirkung** Verwendung finden können; ferner **Blumentische**, **Blumentopfständen**, **kl. Ziertsche**, **Kindermöbel**, **Puppen-Garnituren it. it.**

Bei Versandt nach auswärts Verpackung und Spedition frei.



300 Dukzend Lamm - Hemden
spottbillig zu verkaufen.



Geld schränke
mit Stahlpanzer, und
diebstichl. Kassetten
sehr leicht u. billig bei
Anton Kern,

Regulatoren
in großer Auswahl empfiehlt
Jugo Treppenhauer,
am See 6.

**Ausverkaufs wegen
neue und gespielte, prachtvolle
Pianinos**

Photographie!
Negativplatten besser Qualität, Visirscheiben, Copirplatten. Beschneidegläser, Milchglas u. farbige Gläser für photographische Zwecke. Bilderrahmenlager bei Gustav Hoffmann,
Königstrasse Nr. 2.

Herren- und Damenschreibtische, Verticos, Buffets

in grösster Auswahl, vom elegantesten bis zum einfachsten, in jeder Holzart, solideste Arbeit eigner Haber empfiehlt zu billigsten Preisen
G. Ritter, Möbel-Magazin, Elbberg Nr. 20.

Otto Schließen, Dippoldiswalderplatz 10, Droguen-, Lack-, Firniss- u. Farbenhandlung,

empfiehlt ein gros & en detail:
Ameisenelier, Anilinfarben zum Selbstfärbiren und zur Blumenfabrikation.
Aciditax Drops, bestes Mittel gegen Höhnenrugen, Narben, harte Haut.
Monkel'sche Bleichsoda, Soda, Stärke, Medizinal-Tokayer von R. Fuchs
Made., Fenster-, Tafeln und Wagen-Schwämme. Bade-Salze und Kräuter.
Aetherische Öle und Essens-Parfumerten. Gewürze, Vanille.
Sternöl, feinstes Schmieröl für Nähmaschinen, Gewehre, Apparate.
Lederappretur, Lederfett, Glanzwachs, Putzpomade, Glasey-Nachtlichte,
Ligroline, Benzins, gewöhnliche und schwedische Zündhölzer.

Ferd. Grosse, Riemer u. Sattler,
empfiehlt in großer Auswahl

Spiel-Pferde
auf Walzen und Rollen, mit Leder und
Naturfell überzogen, von 1 M. bis 30 M.

Koffer,
Taschen, Portemonnaies,
Hosenträger, Schulranzen etc.

Gr. Meissner-Strasse 4 (früher Heinrichstrasse 10).



Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe sind die Preise meines noch bedeutend niedriger.

Kleiderstoffen

für Damen kaum niedrig reduziert. Die Preise beginnen schon mit 20 Pf. à Meter. **Plaids.**
Alpacas 50 Pf., **Diagonales** 60-70 Pf. Zu erfreut niedrigen Qualitäten noch sehr reiche Kollektionen am Lager, deren Ausstellungspreise 180-220 Pf., jetzt jedoch nur 100-110 Pf. à Meter herabgezahlt sind. Zu Weihnachts-Einkäufen eine selten günstige Gelegenheit, für wenig Geld etwas wirkliche Güte zu kaufen.

Marienstrasse 30 **Rob. Neubner.** **Marienstrasse 30**
(Goldner Ring). **goldner Ring.**

Reinen verehrten Kunden von außerhalb nur getölt. Notiz: daß ich in Folge des Abschaffungsfestes Veränderungen nicht mehr machen kann, bitte jedoch um gesetzten persönlichen Besuch.

Von

Münchner Spatenbräu

aus der Brauerei zum Spaten in München,

welches sich seit Jahren in Folge seiner vorzüglichen Qualität des Beifalls aller Biere erfreut und wohl mit Recht der Brauerei älter in der Neuzeit hier zum Aufschauft kommender Münchner Biere genannt werden darf, wird jetzt in Dresden-Meindorf im

Café Pollender, Hauptstrasse

wie in Dresden-Alstadt in meinem

Restaurant gr. Brüdergasse 13,

das michlich

hochfeine Winterbier

verzapft und halte ich dasselbe einer genialen Belebung angelegetholt empfohlen.

Mit alter Hochachtung

Oscar Henner,

General-Berater der Brauerei zum Spaten in München

für das Königreich Sachsen.

Die Herren und Gemüths erholenden und für Weihnachten
geschenke sehr zu empfehlenden

Spieldosen

und Musikwerke,

1-48 Stücke vielseitig, von 4-750 Pf. sind in großer Auswahl
zu außergewöhnlich billigen Preisen zu haben bei

F. W. Bose, Uhrmacher,

Wilsdrufferstrasse 45, erste Etage.

Gleichzeitig empfiehlt alle Arten Uhren in nur soliden
Fabrikaten bei gewissenhaft zweijähriger Garantie.

Regulatoren von 20 Mark an.

Niederlage Glashütter Uhren
zu Fabrikpreisen.

En gros. En detail.

Zucker

fein gemahlen, von 42 Pf. an,
bei 5 Pf. von 40 Pf. an, bei
Boden billiger, im Großen von
44 Pf. an, W. Voigt: in
Boden von 46 Pf. an.

Rosinen,
große Auswahl, von 40 Pf. an,
bei 5 Pf. 38 Pf. in allen billiger,
bis zu den feinsten Qualitäten.

Corinthen
von 40 Pf. an, bei 5 Pf. 38 Pf.
hochsteine Qualität. à 45 u. 50 Pf.

Mandeln
süß und bittere, à 38, 105 Pf.

bei 5 Pf. 100 Pf. à 30 Pf.

Ia. Gen. Succade
(Citronat)

à 38, 110 Pf. bei 5 Pf. 105 Pf.

Wiederverkäufer
genießen große Vortheile.

C. B. Zschetsche,
7 Weißsegasse 7.

Puppenkörper,
Puppenköpfe,

geschnitten

Holzwaren

in Säckereien.

Schlittschuhe

große Auswahl, nur solide Ware,

zu billigen Preisen bei

C.F.A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstraße 4.

Lamatiicher

treine Wolle),
das Stück von 80 Pf. an
bis zu der idemeter Qualität mit
den neuromischen gefüllten
Kronen und Knöpfen

zu 150, 200, 250 bis 375 Pf.

Herren-Shawlischer

in Baumwolle, Halbwolle, Reine
wolle, Halbwolle und Reineide,
mitblau

zu den verschiedensten Preisen
von 25 Pf. an.

Besonders empfehlenswert ein
feines, reinwolliges Tuch, braudbar
für Herren-Schalstück als
auch Frauen-Schalstück, so elegant
wie in Seide, das Stück 2, 3
und 4 Mark.

Frauen-Kopftücher

in Alten und Rahmenarbeit,
Stück 100, 150 und 200 Pf.

Fertige

Lamabarett-Jacken
in ganz besonders schönen Mustern
Stück 150 Pf.

Wollene

Arbeitsröcke

Stück 230, 250, 280 Pf.

Fertige wollene

Arbeits-Schürzen,

Stück 85 Pf.

bequamt und bordiert Stück 1 M.

Fertige

Flitz - Röcke

mit Bolan oder Brot,

Stück von 250 Pfennigen an.

Friedr. Paul Beruhardt,

Dresden,

Schreibergasse Nr. 2.

Ausverkauf
zurückgesetzter
Seiden-Waren,

Sammete, Beste,
Faille engl. à 1,50 pr. Mtr.
Velours faconné 450,
sicherer Preis 10 Mrt.

Wilhelm Manitz,

Altmarkt 25.

Patent Petroleum-

Sturm-Laterne

ohne Cylinder mit vollstem Ölbehälter. Lichtenfels
— 3-4 Kerzen. **Petroleum-Bedarf pro 15**
Stunden nur 6 Pf. Diese einfache und leicht
handhabliche von allen bis jetzt bekannten
Vatern empfiehlt billigst

Albert Hauptvogel,

Dresden, Ostraallee 19.

Sozial-Gebäude für Bürobearbeitung.

Geschlechts - Krautheilen,
Augenbeschirmungen, Lungen-
Magen- u. Herzmittel, Blätter,
Blätter- u. Hämorrhoidalalleinen,
nach einer ganz neuen Methode
über und radial geheilt.
Dr. med. Meyer, Cur-
aufsatz Albertsb. Chem.
nig in Sachsen.

Strenge reelle
Bedienung.

Billigste
Preisnotirung.

W. Weßler

Dresden, Parterre, 14 Altmarkt 14, I. Etage.

Größtes Special-Geschäft

en gros Lama & Flanell en détail.

Reine reichassortirten und mit allen Neuheiten der Saison ausgestatteten Läger sind

die größten Sachsen.

Jacquard-Melange, Jacquard-Panama,

Jacquard-Imperial, Velour etc.

empfiehlt als die modernsten, praktischsten und dauerhaftesten Stoffe der Saison zu

Hauskleidern, Morgenröcken, Jacken u. s. w.

Größtes Lager

von fertigen

Morgenkleidern und Schlafröcken, Unterröcken,
Beinkleidern, Jacken, Hemden u. s. w.
eigenes Fabrikat.

W. Metzler

Parterre Nr. 14 Altmarkt Nr. 14, 1. Etage.

Musternachauwärts
sende gratis und portofrei.

Wiederverkäufern
stets billige
Fabrik-Preise.

Winter - Paletots
von 9 Mark an.

31 Wilsdrufferstr. 31

Winter-Dollmanns
von 18 Mark an.

Damenmäntel-Etablissement von Gebrüder Jacoby

Nr. 31 Wilsdrufferstrasse Nr. 31

ist mit dem heutigen Tage ein grosser

Weihnachtsausverkauf
eröffnet, woselbst in Folge vorgerückter Saison die ganzen Bestände
von Winter-Mänteln

für Damen und Mädchen zu bedenklich ermäßigten
Preisen verkauft werden.
Die Läger umfassen sämtliche auf dem Gebiete der Damen-
Mantel-Confection erschienenen Pariser und Wiener
Moden für die Saison 1881/82.

Besonders zu empfehlen sind:
Winter-Paletots, Mädchen-Paletots
von 5 Mark an.

Winter-Dollmanns
von 18 Mark an.
Winter-Radmäntel,
von 18 Mark an.

Umtausch auch nach dem Fest bereitwilligst.
Verwechslungen vorzubehagen wolle man gef.
genau auf Firma und Nr. 31 achten.

Regenmäntel 8, 9, 10, 12, 15 Mark.

Rad-Mäntel
von 18 Mark an.

31 Wilsdrufferstr. 31

Mädchen-Paletots
von 5 Mark an.

Trauerhüte
von 2 M. 50 Pf. an. Trauerbüle
um Verleihen 50 Pf. an. Damen-
hüte modernisiert oder garniert 50
Pf. Am See 22. Eingang kleine
Blauenschwege. B. Philipp.

Hunde
in Auswahl, groß und
klein, empfiehlt und
versendet die Hassenhundewerkstätte
Stiftstraße 7. A. Schelle.

Musikwerke,
reich sortirt, empfiehlt
Hugo Treppenhauer.
Am See 6. Ecke Margaretenstr.

Perrücken,
Toupet. Scheitel fertigt
der Natur treu
Eduard Springer, Coiffeur,
Kathenstr. 30, gegenüber. Post
Nr. 562 a M. 80, bei 10 Pf. 75 Pf.



In
Eisen:
Blumen-
Tische,
bronziert
und vergoldet,
in circa 30 Mustern.

Blumenständer,
Blumentreppen,
Aquarien,
Tischflüsse,
Kinderschlitten,
Puppenwiegen,
Puppenbettstellen,
Christbaumtische,
Waschtische,
Bettstellen,
Flaschenchränke,
Kinderbettstellen
mit Netz,
Garten-Möbel aller
Art

empfohlen in grösster
Auswahl und zu
billigsten Preisen

Lindner & Tittel,
Zahnstrasse 29, zunächst der Seestraße.

Weihnachten!

Willkommen Festgabe
für die Jugend.

Zauber-
Apparate

für Dielenläufer und Kinder.
Ganze Socketten und einzelne Apparate
zu den billigsten Preisen.

Laterna magica,
Rebelsbilder, Scherzartikel u. a.
bei E. Hensel,

41 Wilsdrufferstrasse 41.

Pfaud-Auction. Morgen Sonnabend den
10. December Vorm. von
10 Uhr an gelangt im Dom
Vadgeschäft am See 35 eine grosse Partie verfallene Wänder zur
Versteigerung durch Carl Rautzsch, Auctionator.

Weihnachts-Ausverkauf

Wegen vorgerückter Saison verkaufe Hüte, Kapotten und
Hauben zum Einzelpreis.

Marie Schwense,
Reitbahnstrasse Nr. 2.

Müsli-Brot
4 Pfund, I. Sorte 50 Pf., II.
Sorte 48 Pf., III. Sorte 46 Pf.
Beste Gebäcks-Butter,
Stück 60 Pf.
Gute Lands-Butter,
Stück 55 Pf.

Robert Preiss,
Neustadt, Hausstrasse Nr. 15,
Altstadt, Bettinerstrasse Nr. 11.

Gute getragene
Mäntel und Stühle
sind billig zu verkaufen
Frauenstrasse Nr. 9,

2. Etage,
im Pfandgeschäft von
Julius Jacob.

Neue sehr schöne

Wallnüsse
werden in kleinen und großen
Partien verkaufte Nolenstrasse 81.

Syrup,
4 Pfund 16 Pf., gut schmeckend, bei
Bernhard Würkert

Thalstrasse, Ecke Louisestr.
Feinste neue
russ. Zuckerschoten,
180 Pf. pr. Pfund,

neue gebr. Steinpilze,
120 Pf. pr. Pfund,

neue gebr. Hagebutten,
60 Pf. pr. Pfund.

Troschütz & Rossberg,
Scheffelstrasse 31.
Noack's Gasthaus,
Saligkamp.

Schweinefleisch . a Pf. 65 Pf.
Rindfleisch . a Pf. 70 Pf.
bauschl. Wurst . a Pf. 60 Pf.
ger. Schinken . a Pf. 85 Pf.
do. Speck . a Pf. 80, bei 10 Pf. 75 Pf.

Eine 30 - Meter 53 Pf.,
bedeutend zurückgeleistete
Kleider-Stoffe
in Auswahl empfiehlt
19 Wallstrasse 19
Julius Thiele.

Herregarderothe,
Winter - Ueberzieher, Jacken,
Hosen, Westen, Röcke, Kaiser-
mäntel u. c. billig zu verkaufen

Steinstraße 21,
im Pfandgeschäft.

Speisefkartoffeln
ab Pf. 220. 40 Pf. Moritzstrasse 36.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir, einem hochgeehrten Publikum ergebenst anzuseigen, daß ich am heutigen Platze
Grunauerstrasse 5, zunächst dem Pirnaischen Platz,
 eine
Weiss-, Butter- und Brod-Bäckerei

am heutigen Tage eröffnet habe.

Unter Hinweis auf den guten Ruf, dessen sich die von meinen verstorbenen Eltern in den Jahren 1837—1874 hier selbst Breitestraße betriebene Bäckerei zu erfreuen hatte, erlaube ich mir zu versichern, daß es mein ehriges Bestreben sein wird, mir dieses Neuummä durch prompte Bedienung und Lieferung vorzüglicher Ware zu erhalten. Bestellungen, sowie Sendungen ins Haus werden pünktlich besorgt.

Zudem ich mir die Freiheit nehme, einem hochgeehrten Publikum meine Firma nochmals zu gütiger Beachtung zu empfehlen und um freundliche Unterstützung meines Unternehmens zu bitten, zeichne ich mit Hochachtung

**Georg Alexander Gregor, Bäckermeister,
 Grunaerstrasse Nr. 5, zunächst dem Pirnaischen Platz.**

Philip Richter & Co.,

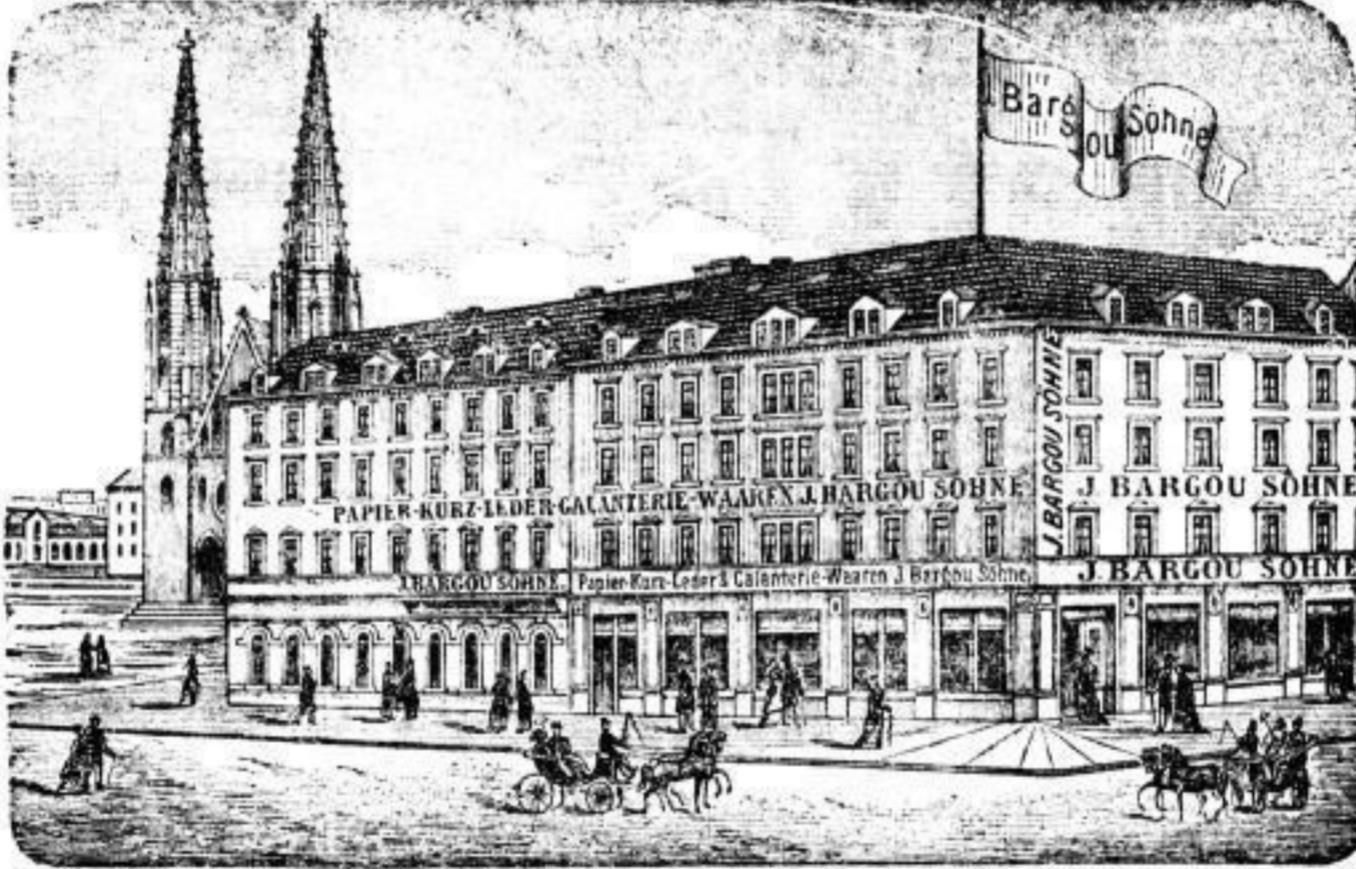
Möbel-Fabrik, Dresden, Altmarkt Nr. 22,

empfehlen ihr großes Lager solider Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu möglichsten Preisen. Complete Einrichtungen in einfacher und elegantester Ausführung. Dekorative Arrangements in jedem Gewerbe. Übernahme architektonischer Holzarbeiten. Vliestellung von Parquetböden in Bruns-Qualität von manuellem fränkischen Eichenholz.

Weihnachts-Verkauf.

Confection

Briefpapieren
 Damentaschen,
 Reisetaschen,
 photographie-Albums,
 Portemonnaies,
 Briefmappen,
 Poesie- und Ein-
 schreibe-Albums,
 Regenschirme,
 Shlipse,
 Cravatten
 Hosenträger.



Broches,
 Ohrringe,
 Armbänder,
 Colliers
 in echt Jet.
 Manschettenknöpfe,
 Uhrketten,
 Messer u. Gabeln,
 Taschenmesser,
 Schlittschuhe,
 Schreibzeuge,
 Rauchtische,
 Schirmständer,
 gekleidete u. unangekleidete
 Puppen.

Zum Weihnachtstage empfehlen unsere großen Lager in
Papier-, Schreibmaterialien, Bijouterien, feinen Leder-, Kurz-, Galanterie-, Stahl-, Spiel- und antik geschnitzten Holzwaaren.

Täglich Eingang von Neuheiten des In- und Auslandes.

Unsere neue, ausführliche, reich illustrierte Preisliste geben wir gratis ab und versenden dieselbe franko nach auswärts.

J. Bargou Söhne,

Görlitz,
 an der Frauenkirche 1.

Dresden,
 Sophienstraße 6 u. Wilsdrufferstr. 21b am Postplatz.

Chemnitz i. S.,
 Langestraße 8.



India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9 u. I. Etg.

Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralfußboden 7, 9, 10, 11, 12, 13, 15 M., 15, 18, 19, 20, 22, 25 M., 25, 30, 33, 36 und 45 M.

Englische Eisenbettstellen in Holzleisen in div. Farben lackirt, mit Messing plattiert und vergoldet, 42, 72—300 M.

Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralgelenk, Filletnetz, 12—15, 20, 25, 30 und 36 M.

Holz- u. eis. Kinderwiegen 10, 50 M., 22, 50 M., 27 u. 36 M. Kinderstühle m. Lauf-, Spiel- u. Fahrvorrichtung 10, 50 M., 13, 50 M., 15 u. 20 M.

India-Faser-, Daunen- u. Rosshaarmatratzen 9, 12, 15, 18, 24, 30—50 M. Stepp- u. Schlafdecken sortirt 4, 50 M., 6—30 M.

Eiserne Patent-Krankenstühle, als Fauteuil, Chaiselongue und Bettstühle benutzbar. Eiserne Waschtische, Waschhäuser und Bidets.

Größtes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster und solider Ausführung.